



Amtsblatt

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

mit Ortsteil
Wüstenbrand



02 / 2014

Montag, den 3. Februar 2014

„Warm up“

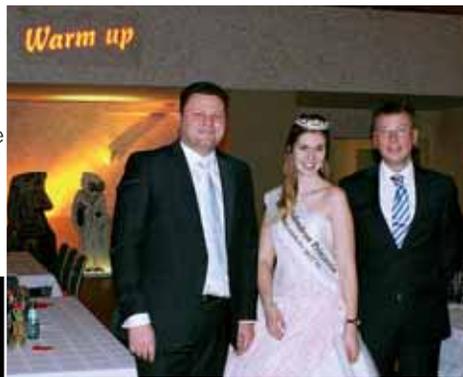


Zum 16. Neujahrsempfang luden am 17. Januar der Gebietsdirektor der Sparkasse Chemnitz Frank Nöbel und der Oberbürgermeister Lars Kluge in das Schützenhaus ein. Mehr als 110 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport und Vertreter von Vereinen kamen zusammen, um den Auftakt des neuen Jahres zu feiern und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen.

Der traditionelle Rückblick auf das Jahr 2013 erfolgte anhand einer Videopräsentation, produziert in Zusammenarbeit mit dem Kabel Journal.

Während der Gebietsdirektor der Sparkasse eine politische Rück- und Ausschau übte, konzentrierte sich der Oberbürgermeister auf städtische Ereignisse und Vorhaben wie zum Beispiel den Bau einer neuen Turnhalle für die Sachsenring Oberschule. Weiterhin sprach sich unser OB klar für Gemeindefusionen aus und

warb für eine große Stadt. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Kreismusikschule „Clara Wieck“ und dem Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal e.V.



Fotos: Gleißberg (4)

von links: Lilli Heincke, Herbert Herzog, OB Kluge, Joachim Frömert, Martin Uhlig, Marita Rabe, Rhododendronprinzessin Samantha I., vorn Max Enderlein

Das „Warm up“ wurde wieder zum Anlass genommen, um fünf engagierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt zu ehren.

Ausgezeichnet wurden in diesem Jahr:

Die 13 jährige Schülerin Lilli Heincke, Sie zählt zu den besten Vorleserinnen Sachsens, gewann den Kreisausscheid und belegte beim Regionalwettbewerb einen der vorderen Plätze.

Herbert Herzog, der seit 5 Jahren als Vereinsvorsitzender den Erzgebirgsverein Hohenstein-Ernstthal e.V. erfolgreich leitet.

Joachim Frömert, der am frühen Morgen des 26. Mai 2013 den Brand zwischen Wiesenstraße und Neumarkt bemerkte, die Feuerwehr alarmierte und sein Grundstück für die Wehr zur Brandbekämpfung zur Verfügung stellte. Martin Uhlig ist seit vielen Jahren ehrenamtlich im Ortsteil Wüstenbrand tätig und ist verdienter Ortschaftsrat. Als Stellvertreter des Ortsvorstehers vertritt er Dietmar Röder.

Marita Rabe ist seit 1995 Mitglied des Fördervereins Textil- und Rennsportmuseum Hohenstein-Ernstthal. Sie ist Vorstandsmitglied und verwaltet die Finanzen des Vereins. Frau Rabe hat einen großen Anteil an der verbesserten Präsentation des Museums in der Öffentlichkeit, da sie auf überregionalen Veranstaltungen auch Vorführung auf historischen Textilmaschinen zeigt. Über das traditionelle „Benzingeld“ konnte sich Motorradfahrer Max Enderlein freuen.

Die Nachwuchsfahrer Max Kappler und Paul Fröde haben das Benzingeld zur Stadtratssitzung am 28.01.2014 erhalten



✓ Wir stellen Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte für die Betreuung der Seniorenwohngruppe ein.

✓ Wir bilden Altenpflegefachkräfte aus.

Unsere Angebote:

- ✓ Häusliche Krankenpflege
- ✓ Dementenwohngruppe
- ✓ Seniorenwohngruppe



Begutachtung durch den MDK
„sehr gut“

18 Neugeborene Hohenstein-Ernstthaler im Rathaus empfangen



Fotos: Rabe (4)

Am 18. Dezember 2013 waren die 18 jüngsten Hohenstein-Ernstthaler Erdenbürger mit ihren Eltern in den historischen Ratssaal des Rathauses zur Übergabe des 12. Willkommenspaketes eingeladen. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreichten der Oberbürgermeister Lars Kluge und die Geschäftsstellenleiterin der Filiale der Sparkasse Chemnitz in Hohenstein-Ernstthal Frau Freudenberg den kleinen Wonneproppen ein Begrüßungsgeschenk. Dieses beinhaltet seitens der Stadt einen 50,00 Euro-Einkaufsgutschein für die Geschäfte der Innenstadt sowie eine Gutscheinkarte für das HOT Badeland im Wert von ebenfalls 50,00 Euro.

Die Sparkasse Chemnitz beteiligt sich mit einem Spargeschenkgutschein, einem Puzzleteppich, einer Trinkflasche und einem Plüschtier an der Aktion. Kindertee und ein Gutschein von „Johanna A.- Naturprodukte, Tee & Geschenke“ sowie ein kleines Werbegeschenk vom „Holzwurm“ aus Wüstenbrand ergänzen das Paket.

2013 wurden so 82 Babys in Hohenstein-Ernstthal als neue Bewohner begrüßt. Schon jetzt freuen wir uns auf die neuen kleinen Wonneproppen im nächsten Quartal. Die Eltern erhalten zu gegebener Zeit eine entsprechende Einladung.

BAUSTOFFHANDELS-GENOSSENSCHAFT HOHENSTEIN-ERNSTTHAL e.G.

BHG

IHR BAUSTOFFHÄNDLER VOR ORT

baustoffe@bhg-hot.de · www.bhg-hot.de

Alle Angebote gültig bis 28.02.2014



1,99
/Stück

Destilliertes Wasser
5 l



3,35
/Paar

Arbeits-handschuhe
gefüllt und gummiert
für Garten, Hobby und Handwerk



ab 1,25
/Beutel

Winter-streufutter
1 kg 1,25 €
2,5 kg 2,50 €



ab 9,95
/Füllung

Gasfüllung
5 kg 9,95 €
11 kg 21,89 €



8,99
/Set

Trennscheibenset
Diamant 3-tlg.
D= 125 mm



ab 1,25
/Sack

Sonnenblumenkerne
1 kg gemischt 1,25 €
5 kg schwarz 4,85 €



1,09
/Pack

Meisenknödel
6er Pack



0,85
/Pack

Kohleanzünder

Anderungen vorbehalten · Für Druckfehler keine Haftung · Solange der Vorrat reicht.

BHG Hohenstein-Er. Tel. 03723 / 6 99 97-0	BHG Lichtenstein Tel. 037204 / 23 59	BHG St. Egidien Tel. 037204 / 21 04	BHG Wüstenbrand Tel. 03723 / 71 11 07	Mo-Fr 6.30 - 17.30 Uhr Sa 8.00 - 11.00 Uhr	BHG Langenchursdorf Tel. 037608/3215	Mo-Fr 7.30 - 17.30 Uhr Sa 8.00 - 11.00 Uhr
--	---	--	--	---	---	---

Was bei uns sonst noch los war

Am 09. Januar 14 waren die Sternsinger zu Gast im Hohenstein-Ernstthaler Rathaus und wurden von den Mitarbeitern der Stadtverwaltung herzlich empfangen. Die Kinder überbrachten mit Liedern und Gedichten den traditionellen Segen für das Jahr 2014. In diesem Jahr sammelten die Sternsinger Spenden für Kinder, die mit ihren Eltern aus der Heimat vertrieben wurden und in Flüchtlingslagern leben müssen.



Foto: Rabe



OB Lars Kluge und Amtsvorgänger Erich Homilius besuchten unsere Partnerstadt Hockenheim und gratulierten Bürgermeister Werner Zimmermann (2.v.l.) zum 65. Geburtstag und verabschiedeten ihn in den wohlverdienten Ruhestand.

Mit dabei: Der Hockenheimer OB Dieter Gummer (3.v.l.).



Foto: Gleißberg

Seniorengeburtstag im MehrGenerationenHaus

20 Seniorinnen und Senioren, die im letzten Quartal einen runden Geburtstag feiern konnten, waren am 15.01.2014 von der Stadtverwaltung zu einer gemeinsamen Geburtstagsfeier eingeladen.

Angestoßen mit einem Glas Sekt, wünschte OB Lars Kluge weiterhin alles Gute und einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Zur Unterhaltung zeigte Hauptamtsleiter Uwe Gleißberg den Film zum Jahresrückblick 2013.

Ein herzlicher Dank geht an die Mitarbeiterinnen des MehrGenerationen-Hauses, die liebevoll für das leibliche Wohl der Geburtstagskinder sorgten.



Fotos: Gleißberg (2)

Am 23.12.2013 jährte sich zum 125. Male der Geburtstag von Hans Zesewitz. Zum Gedenken legten Vertreter der Stadtverwaltung, die Leiterin der nach Zesewitz benannten Stadtbibliothek und Bürger der Stadt, im Beisein einiger Nachkommen von Hans Zesewitz, einen Kranz am Grab des 1976 Verstorbenen nieder.

Parallele Traumwelten



Lieber Leser, weißt du, wer die Digidags sind? – eine höchst Abenteuer und Spaß versprechende Bezeichnung für drei Gesellen, die unzählige Leser mitgenommen haben in fast alle Ecken der Welt, in längst vergangene Zeiten und in die unentdeckten Länder der Zukunft.

Osmanisches Reich, 1835: In der Staatskasse herrscht Ebbe und überall gären Freiheitsbewegungen. Der Sultan entdeckt die Machenschaften seines Schatzmeisters und setzt ihn ab. Am Rande der Aufregung kann dessen Sklavine, die schöne Beduinenprinzessin Fatima, mit Hilfe dreier Freunde fliehen. Da es nach wie vor schlecht um die Steuereinnahmen bestellt ist, sucht der Herrscher nach einer Methode, die Stimmung im Volk zu heben. Die Erfindung eines echten fliegenden Teppichs führt leider auch die drei Freunde ins Gefängnis, aus dem der Schatzmeister fliehen kann und die Verfolgung der schönen Fatima aufnimmt. Schließlich gelingt es den Helden, die Bösewichter festzusetzen. Sie bringen Fatima in ihre ägyptische Heimat, wo sie die Gastfreundschaft ihres Stammes genießen.

New Orleans, 1860: Drei Reporter des „New Orleans Magazine“ erleben zum Karneval ein Schiffsrennen auf dem Mississippi, geraten mit Banditen aneinander und finden den Plan einer Goldmine in den Rocky Mountains. In St. Louis besteigen sie einen Dampfer, der sie den Missouri hinaufbringen soll. Unterwegs müssen sie unter anderem die Begegnung mit einer riesigen Büffelherde überstehen und die in den Bergen lebenden Krieger des Häuptlings Rote Wolke von ihrer Friedfertigkeit überzeugen. In einer verlassenen indianischen Inselstadt können sie schließlich einen alten Totkutschenschatz bergen, der einer Geheimorganisation zufließen soll. Über San Francisco und die Karibik geht die Reise zurück in die Oststaaten und die Sklaverei in den Vereinigten Staaten nähert sich ihrem Ende.

Reiseerzählungen um Kara Ben Nemsis respektive Old Shatterhand? Erlebnisse bei den Haddedihns oder Apachen? Nein! Hier erleben die Digidags Abenteuer im Orient und in Amerika. Sie bereisen auch das Alte Rom und sogar den Weltraum. Dazwischen begleiteten sie den tapferen Ritter Runkel oder folgen den großen Erfindungen der Weltgeschichte. Die Südsee wollen wir gar nicht mitzählen. – Wir schreiben die Jahre 1955 bis 1975. Für Leser im Osten Deutschlands bieten die Geschichten der Digidags, genau wie die des Fabulierers Karl May, den Zugang zu Traumwelten außerhalb der erreichbaren Wirklichkeit. Ebenso wie Karl-May-Bücher selten und begehrt waren, war auch die Spanne am Zeitungskiosk zwischen „Mosaik noch nicht da“ und „Mosaik ausverkauft“ denkbar kurz.

Vor diesem Hintergrund und auf der Suche nach möglichen (weiteren) Parallelen widmete sich die Weihnachtsausstellung 2013 des Karl-May-Hauses dem Thema „Abenteuer MOSAIK – Die Digidags in Karl Mays Traumwelten“. Neben vielen Originalen und Informationen zur Geschichte der Zeitschrift lassen eine Reihe von Lesern liebevoll und detailgetreu gefertigte Modelle, etwa von Mississippidampfern und Bahnstationen des Wilden Westens, den Betrachter das Wasser unter den Schaufelrädern schäumen sehen und die Calliope nach den Passagieren rufen hören, ganz gleich, ob er sich in diesem Moment auf der Fahrt der May'schen Westleute und Siedler oder mit den Digidags Hannes Hegens und ihren Gefährten auf imaginären Reisen befindet. Diese und andere Erkenntnisse, Fragen und Theorien beleuchtete die maßgeblich von Jens Pompe in Zusammenarbeit mit dem Team des Karl-May-Hauses unter André Neubert gestaltete Sonderausstellung, die May- und Mosaik-Kenner mit hohem Schauwert und Kultfaktor in das jeweilige Paralleluniversum eintauchen und damit auch die Karl-May-Begegnungsstätte einmal mehr ihrem ureigensten Anliegen gerecht werden ließ.

Dr. Kerstin Orantek / Henry Kreul



Karl-May-Glosse

„Es gibt unzählige Menschen, die das Leben so leicht nehmen, daß sie es als einen Fäschung betrachten. Das tut mir wehe, denn ich weiß, daß dann für sie jenes fürchterliche Fasten beginnt, welches Alles, was sie zu besitzen scheinen, von ihnen herunterzehrt.“

Sie sind vor dieser ihrer Larve zu warnen, die nur nach außen belustigend, nach innen aber tragisch wirkt. Hier ist der Kunst fast noch mehr Macht gegeben als selbst der Religion, denn sie richtet sich nicht nur auf das Innenleben, sondern auf die Harmonie zwischen innen und außen.“

Karl May: Briefe über Kunst (1907)

Silberbüchse – Förderverein Karl-May-Haus e. V.

Empfehlungen der Hans - Zesewitz - Bibliothek



„gib & nimm“ in der Bibliothek in Hohenstein-Ernstthal

Schon seit Ende November 2013 steht im Vorraum der Stadtbibliothek ein „gib & nimm“-Bücherregal, was seitdem rege genutzt wird. Mit der Stiftung dieses Regals habe ich den Grundstein für eine Idee gelegt, die mir am Herzen liegt.

Das Prinzip ist ganz einfach und bereitet jede Menge Freude. „gib und nimm“ oder „Tauschen statt Kaufen“ – die Wort sagen alles.

Wenn ich mich von Dingen trennen möchte, die ich nicht mehr brauche oder die mir nicht mehr gefallen, denke ich oft, dass sich doch noch jemand darüber freuen könnte.

Ein anders Mal bekomme ich von jemandem etwas, was ich dringend brauche und er keine Verwendung mehr dafür hat.

Was wäre, wenn es an vielen Orten in der Stadt „gib & nimm“-Plätze gebe? Das könnte ein kleiner Tisch in der Arztpraxis, ein Regal im Laden oder ein nostalgischer Schrank in einem Wartezimmer sein. Die Ideen sind vielfältig und bunt, wie es die Menschen auch sind, die solche Plätze zur Verfügung stellen und die, die das Angebot nutzen.

Mit dieser Idee verhält es sich wie mit einer Pflanze, sie braucht Zeit, um zu wachsen und zu gedeihen. Außerdem braucht sie Menschen, die sie pflegen und sich am Wachstum erfreuen.

Ab 24.02.2014, 19:00 Uhr biete ich an jedem letzten Montag im Monat ein „gib & nimm“-Treffen an. Sie dienen dem Austausch, dem Kennenlernen und auch dem Tatsächlichen „gib & nimm“.

Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Kristin Hemmerle Telefon: 03723 6792912.

Das „gib & nimm“ Bücherregal wird lt. Ingrid Honomichl, Leiterin der Bibliothek, von den Besuchern gut angenommen und ist sehr empfehlenswert.

Ausstellungen des Fotoclubs „Objektiv“ in der Bibliothek



Der Fotoclub „Objektiv“ des Beratungszentrums Halt e.V. gestaltet regelmäßig Fotoausstellungen in der Hans-Zesewitz-Bibliothek.

Dabei beschäftigen sich die Mitglieder des Clubs meist mit Themen über Hohenstein-Ernstthal, wie zum Beispiel „Naplafa – Ein ehemaliger Großbetrieb in Hohenstein-Ernstthal“ oder „Barock in Hohenstein-Ernstthal“. Auch in diesem Jahr sind wieder zahlreiche Ausstellungen geplant, so wird ab 4. Februar die Exposition „Brauerei Gersdorf“ zu sehen sein. Ingrid Honomichl, Leiterin der Bibliothek, bedankt sich im Namen der Mitarbeiterinnen der Bibliothek beim Fotoclub für die immer interessant gestaltete große Schaufensterfront der Hans-Zesewitz-Bibliothek.

Heute schon geküsst?!

Unter diesem Motto verschenken der Einzelhandel, die Stadtinformation und die kleine Galerie am Valentinstag den 14.02.2014 „Schaumküsse“ oder kleine Überraschungen an alle Kunden und Besucher der Stadt Hohenstein-Ernstthal.



Über 40 Geschäfte beteiligen sich an dieser Aktion und sagen gemeinsam mit der Stadtinformation auf diese charmante Art und Weise ein **leckeres Dankeschön an alle Kunden und Besucher** der Einkaufsstadt Hohenstein-Ernstthal.

RATHAUS KONZERT

Am Sonntag, dem 9. Februar 2014, 16.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses in Hohenstein-Ernstthal

SONGS FOR YOU



HITS AUS JAZZ, POP UND MUSICAL
BEARBEITET FÜR TROMPETE UND KLAVIER

ES MUSIZIEREN
RONALD KICK – TROMPETE, FLÜGELHORN
HOLGER MIERSCH – KLAVIER

Eintritt: 12,00 € | Einlässer: 9,50 €
Kartenbestellung und Vorverkauf in der Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal | Altmarkt 41 | Tel. 03723 449400
stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de | Reservieren an der Abendkasse
VERANSTALTER: STADTVERWALTUNG HOHENSTEIN-ERNSTTHAL, KULTUR- UND VERANSTALTUNGSMANAGEMENT





Vivien Nowotsch
wotsch ART - Malerei und Grafik

06.02. – 06.04.2014
Galeriegespräch: 13.03.2014, 19.00 Uhr

Altmarkt 14, Di-Mi-Do-So 14.00 - 16.00 Uhr, Tel. 03723-402413 oder 03723-789177

RATHAUS KONZERT

Am Donnerstag, dem 27. Februar 2014, 19.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses in Hohenstein-Ernstthal

Die Liebhaber meiner Töchter



Die Leipziger Autorin **Kai Naumann** erzählt in ihrem dritten Roman witzig und gefühlvoll über das Zusammenleben der Generationen, über die Tücken des Erwachsen- und Alterwerdens, vom Loslassen und Festhalten.

Die unterhaltsame Lesung wird musikalisch begleitet von der Gruppe **k-cousins**

Eintritt: 5,00 €
Kartenbestellung und Vorverkauf in der Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal | Altmarkt 41 | Tel. 03723 449400
stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de | Reservieren an der Abendkasse
VERANSTALTER: STADTVERWALTUNG HOHENSTEIN-ERNSTTHAL, KULTUR- UND VERANSTALTUNGSMANAGEMENT

Aus unseren Kindereinrichtungen

Willkommen im Jahr 2014

Alle Wichtel, ob Groß oder Klein, freuen sich, dass Nicolaus und Weihnachtsmann die Wünsche der Kinder erfüllt haben.

Ein Dankeschön allen Spendern für die Unterstützung bei Projekten, die wir gemeinsam mit unseren Eltern im Jahr 2013 durchführten.

Die neuen Spielplatzgeräte konnten, Dank der Unterstützung der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal und der „Hermann-Ende-Stiftung“ endlich eingeweiht werden.

Die Kletterwand, Hängebrücke, Rutsche und das Kleinkindspielgerät sind seitdem von unseren Kindern täglich mit viel Freude bespielt worden.

Für dieses Jahr haben wir unsere traditionellen Feste wie das Hexenfeuer, die Bimmelbahnfahrt, den Lampionumzug und den Weihnachtsmarkt in die Planung aufgenommen. Im März wollen alle Kinder ihre Großeltern zum Oma-Opa-Tag einladen.

Schaut auf unsere Homepage www.wichtelgarten.de und ihr seht die Termine für unsere Projekte! Die Homepage wird von Herrn Wilhelm ständig aktualisiert, dafür recht herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gilt den Eltern und Elternvertretern für die vielen Stunden, die sie uns bei allen Festen und Projekten für unsere Kinder unterstützen.

Das Team des Wichtelgarten e.V.



Neues vom Karl-May-Hort

Wo bleibt denn in diesem Jahr der Schnee? Das fragen sich viele Kinder in unserem Hort. Sie warten sehnsüchtig darauf, endlich Schneemann und Schneehöhle bauen zu können oder einfach eine Schneeballschlacht zu machen. Hoffentlich überlegt es sich Frau Holle noch und schüttelt kräftig ihre Betten.

Inzwischen haben sich die Kinder Gedanken gemacht, wie wir unsere Winterferien gestalten wollen. Alle haben einstimmig festgelegt, wir wollen rodeln und durch den Winterwald wandern. Unabhängig vom Schnee gibt es Kinotage, Sporttage, wir gehen ins Bad und wollen gesund kochen. Die beiden Ferienwochen vergehen wahrscheinlich wie im Fluge, doch alle freuen sich auf die Erholung und die Hälfte des Schuljahres ist dann schon geschafft.

Leute - wie schnell doch die Zeit vergeht!

Im Januar besuchten wir die Kinder-Uni im Schützenhaus zum Thema: Wissenswertes über Haie. Der Vortrag war super spannend und interessant, auch weil die Kinder erfahren haben, dass es in Sachsen schon einmal Haie gab. Die Kinder-Uni hat in diesem Jahr tolle Angebote und Themen, so dass wir sicher das eine oder andere Mal vorbei schauen werden.

Doch nun Frau Holle, warten wir gespannt auf große weiße Flecken und wünschen allen eine gute Zeit.

Ihr Karl-May-Hort Team

Kleine Bäcker in der Parkresidenz



Auch Anfang Dezember 2013 gingen die Kinder der Eichhörnchengruppe der VdK Kindertagesstätte „Bummi“ in Hohenstein-Ernstthal wieder in die Parkresidenz, um mit den Bewohnern Plätzchen zu backen.

Einigen Omi's machte es sichtlich Spaß, wieder einmal zu backen, andere schauten nur zu und erfreuten sich an dem emsigen Treiben der Kinder.

Ein süßer Duft lag in der Luft und die Kinder freuten sich, als sie ein paar der gebackenen Plätzchen für ihre Weihnachtsfeier im Kindergarten mitnehmen durften.

Die Kinder der Eichhörnchengruppe und Frau Lanick der VdK Kita „Bummi“

Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder von 6 bis 16 Jahren

Das Kinder- und Jugendcamp Naundorf (Mittelsachsen) organisiert erlebnisreiche Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder und Jugendliche von 6-16 Jahren. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen u. a. Badespaß im benachbarten Freibad, Erlebnisbad, Grillabende, Sportfest, Bowling, Nachtwandlung, Disco, Neptunfest, Lagerfeuer, Fußball, Tischtennis, Ausflug im Reisebus zum Sonnenlandpark, Spiel & Spaß und vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Bungalows und Blockhütten mit Doppelstockbetten. Wir haben ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten!

Termine:

19.07.-26.07.2014
26.07.-02.08.2014
02.08.-09.08.2014
09.08.-16.08.2014
16.08.-23.08.2014

Infos & Anmeldungen:

Tel. 03731 215689 oder www.ferien-abenteuer.de

Adresse des Ferienlagers:

Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Alte Dorfstraße 60 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

SF

Schrott-FRIEDRICH GmbH

Schrotthandel & Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb

- Schrotthandel für Privat und Gewerbe
- Buntmetallaufkauf, auch von Kleinstmengen
- Container von 2 – 30 cbm
- Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz...
- Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden
- Demontagen und Komplettabriss

0371 /
85 30 84

www.schrott-friedrich.de

Am Siegmarer Bhf. 3 09117 Chemnitz
Öffnungszeiten: 6:00 – 16:30 Uhr

Brückenstraße 4 09337 HOT / Wüstenbrand
Öffnungszeiten: 7:00 – 16:00 Uhr

lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer
- Unterricht auch in den Ferien

In der Stadtpassage Weinkellerstr. 28 Hohenstein-Ernst.

Anfragen und Anmeldung vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr oder ganztägig unter 03723 769214 www.meine-lernhilfe.de

News aus dem Lessing-Gymnasium



Gäste und Interessenten sind herzlich willkommen

... an unserem „Tag der offenen Tür“ am 08. Februar 2014 am Lessing-Gymnasium.

Dabei freuen wir uns nicht nur auf viele interessierte Eltern, deren Kinder jetzt in Klasse 4 lernen und eine Bildungsempfehlung für das Gymnasium anstreben. Wie in jedem Jahr sind auch alle ehemaligen Schüler herzlich eingeladen, mal wieder hereinzuschauen.

Gemeinsam mit ihren Fachlehrern stellen unsere Gymnasiasten bei verschiedenen Mitmach-Aktionen für wissensdurstige kleine Gäste den Unterricht einmal ganz anders vor, bieten einen Blick hinter die Kulissen unserer Bildungseinrichtung und gewähren Einblicke in die verschiedenen Fachbereiche. Ob Wissensquiz in Biologie, Experimente in Chemie und Physik, künstlerisches Gestalten oder Basteln, das Ausprobieren interaktiver Tafeln, kleine sportliche Aktivitäten oder die immer wieder magisch anziehenden Computerfachkabinette... zu erfahren gibt es noch vieles mehr und für jeden wird etwas dabei sein.

Aber auch für Fragen und Anregungen zum Schulalltag findet sich an diesem Tag genügend Zeit. Das fachliche Gespräch mit den Lehrern und der Schulleitung sowie die persönliche Beratung zum weiteren Bildungsweg runden die Veranstaltung ab und sollen besorgten Eltern von Grundschulern unnötige Bedenken nehmen.

Denn gleich nach den Ferien, am 7.3.2014, gibt es dann die Bildungsempfehlungen, mit denen die Kinder an den weiterführenden Schulen angemeldet werden.

Hoppe, Schulleiter

Gasthaus Zum Vierseitenhof

09353 Oberlungwitz, Hoferstraße 217

*lädt Sie recht herzlich zum
„Menü für Verliebte bei
Kerzenschein“*

*am Freitag, dem
14.02.2014 ab 17.00 Uhr
ein.*

Preis: 39.80 EUR für zwei Personen

Reservierung erwünscht!

Telefon: **03723 626989**

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr, Sa **11-14 Uhr** und ab **17 Uhr**
Sonntag **11-14 Uhr** (außer Feiertag)
Mittwoch **Ruhetag** (außer Feiertag)

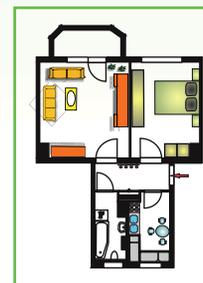


SANIERTE WOHNUNG IN SIEDLUNGSLAGE

Moderne 2-Raum-Wohnung,
Ernst-Thälmann-Siedlung 37, Hohenstein-Ernstthal



Größe: 49,85 m²
KM: 266,14 €
NK: 119,64 €
WM: 385,78 €
Verfügbar: sofort

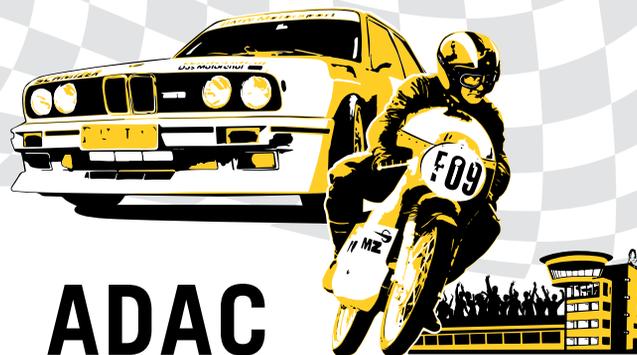


IHRE VORTEILE:

- ✓ Küche und Bad mit Fenster
- ✓ Küche mit Fußbodenfliesen
- ✓ Flur mit Sonderbelag
- ✓ gepflegtes, grünes Wohnumfeld
- ✓ Vertrag ohne Kleinreparaturklausel
- ✓ großer Balkon

Wohnungsgenossenschaft "Sachsenring" eG, Ringstraße 38 - 40,
09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel.: 03723 6292-0
www.wg-sachsenring.de, info@wg-sachsenring.de

16.-18. Mai



ADAC SACHSENRING CLASSIC

2014

www.sachsenring-classic.de

Motor
Klassik

MOTORRAD
CLASSIC

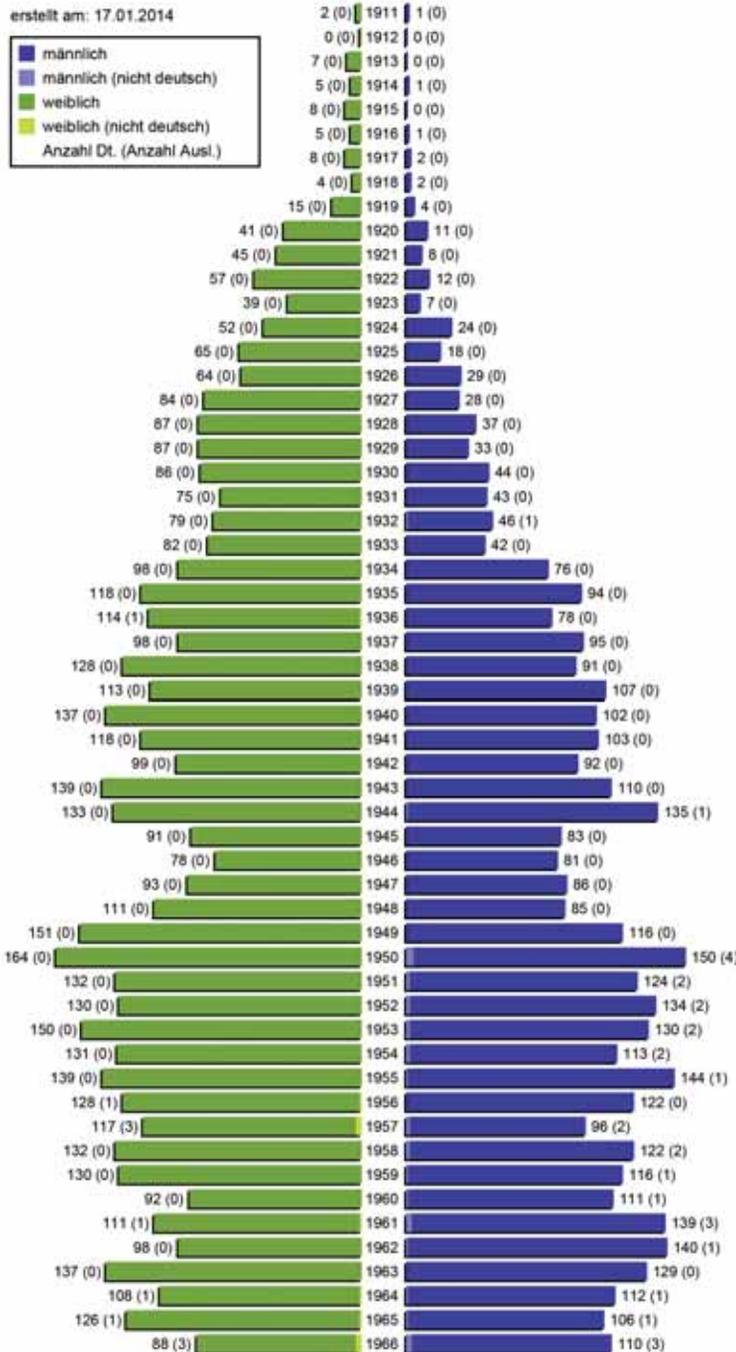
Sachsenring
Motorsport und mehr.

ADAC

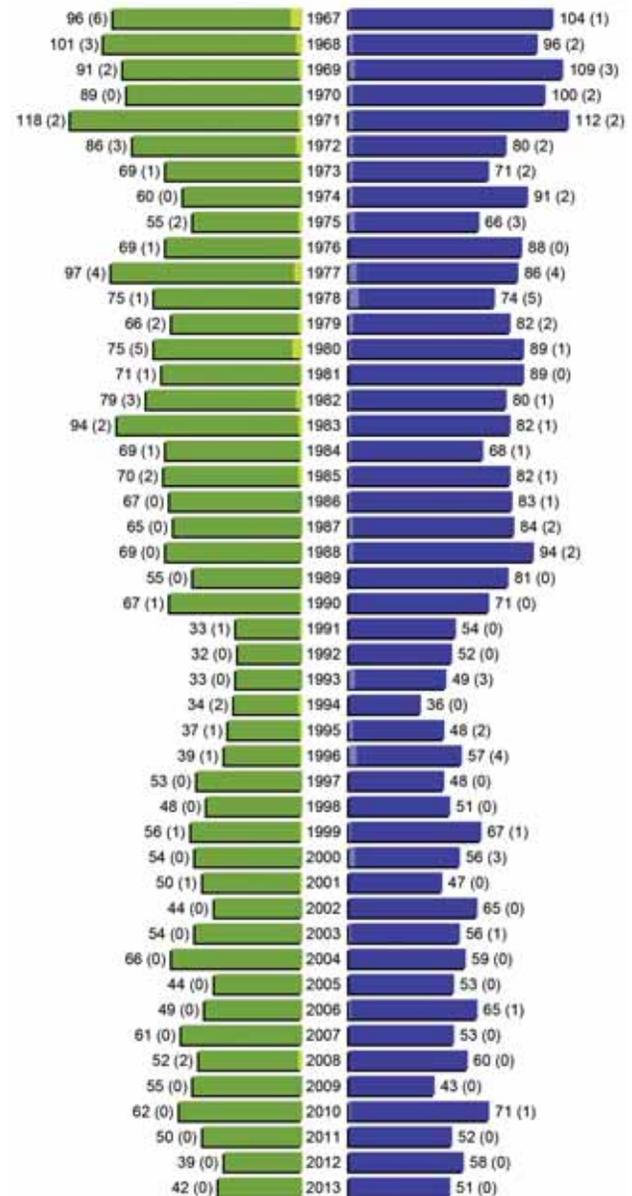
ADAC Sachsen

Alterspyramide der Stadt Hohenstein-Ernstthal, Geburtsjahrgänge 1911 – 2013

Stadt Hohenstein-Ernstthal (2 Orte)
Geburtsjahrgänge 1911 bis 1966 (Stichtag: 31.12.2013)



Stadt Hohenstein-Ernstthal (2 Orte)
Geburtsjahrgänge 1967 bis 2013 (Stichtag: 31.12.2013)



Summe Deutsche weiblich / männlich (gesamt): 7807 / 7252 (15059)
 Summe Ausländer weiblich / männlich (gesamt): 62 / 86 (148)
 Einwohner gesamt weiblich / männlich (gesamt): 7869 / 7338 (15207)

Orte: Hohenstein-Ernstthal, Hohenstein-Ernstthal OT Wüstenbrand

Häufig vergebene Vornamen in der Stadt Hohenstein-Ernstthal im Jahr 2013

Die dabei am meisten vergebenen Vornamen bei den Jungen waren

- 3 Luca
- 2 Connor
- 2 Eric
- 2 Hannes
- 2 Henry
- 2 Jason
- 2 Lenny
- 2 Maximilian
- 2 Noah

Bei den Mädchen wurden folgende Namen häufig vergeben

- 2 Emily
- 2 Emma
- 2 Ida
- 2 Luisa
- 2 Mia
- 2 Sophie
- 2 Zoey

Einwohnerversammlung

am 13. Februar 2014, 18:00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses

Thema:

***Rückblick auf das Jahr 2013
und was erwarten wir 2014.***

Alle Einwohner von Hohenstein-Ernstthal und dem Ortsteil Wüstenbrand sind dazu recht herzlich eingeladen.

Bevölkerungsbewegung des Jahres 2013

Das Bürgerbüro möchte auf diesem Weg die Bevölkerungsstatistik des Jahres 2013 für die Stadt Hohenstein-Ernstthal bekannt geben.

Die Stadt zählte zu Beginn des Jahres 15.340 Einwohner und zum Ende 15.207. Im Jahr 2013 wurden 93 Kinder geboren (93 Kinder 2012). Demgegenüber stehen 316 Sterbefälle (304 waren es im Jahr 2012).

643 Einwohner zogen nach Hohenstein-Ernstthal, wogegen 2012 die Zahl bei 638 lag.

Leider haben im Jahr 2013 auch 544 Einwohner Hohenstein-Ernstthal verlassen (2012 waren es 582 Einwohner).

Im Laufe des Jahres sind 635 Bürger umgezogen, gegenüber 680 im Jahre 2012.

Im Allgemeinen kann man davon ausgehen, dass auch künftig wegen der höheren Sterberate die Einwohnerzahl weiter sinkt (2013: 3,39 Sterbefälle pro 1 Geburt, 2012: 3,26 Sterbefälle pro 1 Geburt).

Im Gegensatz zu 2011 sind es 2012 und 2013 mehr Zuzüge wie Wegzüge.

Gegenüberstellung 2011 und 2012 und 2013

Stand Einwohner:	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
	15.495	15.340	15.207

	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
Geburten	100	93	93
Sterbefälle	287	304	316
Zuzüge	558	638	643
Wegzüge	591	582	544
Umzüge	717	680	635

Korrekturen	-7		-9
-------------	----	--	----

Schlüssel Sterbefall/ Geburten	2,87	3,26	3,39
--------------------------------	------	------	------

Schlüssel Zuzug / Wegzug	0,94	1,10	1,18
--------------------------	------	------	------

Durchschnittsalter	49,98	49,18	50,00
--------------------	-------	-------	-------

Bevölkerungsbewegung des Jahres 2013 nach Ländern

Einwohner Stand 31.12. des Jahres	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
	15.495	15.340	15.207

Zuzug gesamt:	558	638	643
Wegzug gesamt:	591	582	544
Saldo	(-33)	(+56)	(+99)

Zuzug von Unbekannt	8	12	5
Wegzug nach Unbekannt	13	13	9

Zuzug vom Ausland	14	19	42
Wegzug ins Ausland	8	15	11
Zuzug vom Europäischen Ausland:	8	16	35
Wegzug ins Europäische Ausland:	7	11	9
Zuzug vom Amerikanischen Ausland			3
Wegzug ins Amerikanische Ausland			2
Zuzug vom Asiatischen Ausland	3	3	2
Wegzug ins Asiatische Ausland	1	0	0
Zuzug Afrika	3	0	2
Wegzug Afrika	0	4	0

Zuzug vom Inland	536	607	596
Wegzug ins Inland	570	554	524

Zuzug aus Schleswig-Holstein	1	4	1
Wegzug nach Schleswig-Holstein	3	1	5
Zuzug aus Hamburg	1	2	0
Wegzug nach Hamburg	2	4	2
Zuzug aus Niedersachsen	5	2	8
Wegzug nach Niedersachsen	11	3	6
Zuzug aus Bremen	2	0	0
Wegzug nach Bremen	0	0	1
Zuzug aus Nordrhein-Westfalen	8	10	12
Wegzug nach Nordrhein-Westfalen	8	23	2

Zuzug aus Hessen	5	9	4
Wegzug nach Hessen	4	4	3
Zuzug aus Rheinland-Pfalz	3	1	1
Wegzug nach Rheinland-Pfalz	2	5	0
Zuzug aus Baden-Württemberg	17	9	9
Wegzug nach Baden-Württemberg	15	20	16
Zuzug aus Bayern	15	14	21
Wegzug nach Bayern	23	24	16
Zuzug aus Saarland	0	3	3
Wegzug nach Saarland	0	1	0
Zuzug aus Berlin	4	5	5
Wegzug nach Berlin	7	9	6
Zuzug aus Brandenburg	4	2	7
Wegzug nach Brandenburg	5	3	8
Zuzug aus Mecklenburg-Vorpommern	2	1	0
Wegzug nach Mecklenburg-Vorpommern	3	4	3
Zuzug aus Sachsen	457	517	499
Wegzug nach Sachsen	466	430	440
Zuzug aus Sachsen-Anhalt	6	14	7
Wegzug nach Sachsen-Anhalt	4	7	5
Zuzug aus Thüringen	6	14	19
Wegzug nach Thüringen	17	16	11

Zuzug aus alten Bundesländern	61	59	59
Wegzug in alte Bundesländer	75	94	51

Zuzug aus neuen Bundesländern	475	548	537
Wegzug in neue Bundesländer	495	460	473

Richter,
Leiter Bürgerbüro

Information des Steueramtes zur Erteilung des SEPA-Basislastschriftmandats für die Zahlung der Steuern per Lastschriftverfahren

Steuertermine im Februar 2014

15.02.2014 Grundsteuer 15.02.2014 Gewerbesteuvorauszahlung

Im Jahr 2014 werden an alle Steuerpflichtigen Steuerbescheide (Grund-, Gewerbe-, Hunde- und Vergnügungssteuer) versandt.

Für die Zahlung der Steuern per Lastschriftverfahren sind die entsprechenden Formulare / SEPA-Basislastschriftmandat im Steueramt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Zimmer 505, erhältlich.

Auf Wunsch senden wir Ihnen gern ein entsprechendes Formular zu.

Das SEPA-Basislastschriftmandat muss vollständig ausgefüllt, unterschrieben und im Original zurückgegeben werden. Rücksendungen per Fax oder E-Mail können nicht berücksichtigt werden.

Formlose Einzugsermächtigungen werden künftig nicht mehr anerkannt, da auf Grund der Einführung des europaweit einheitlichen SEPA-Basislastschriftverfahrens entsprechende Mindestanforderungen erfüllt sein müssen.

Darunter fallen unter anderem die Angabe der Gläubigeridentifikationsnummer der Stadt Hohenstein-Ernstthal und der Mandatsreferenznummer. Diese Angaben sind im SEPA-Basislastschriftmandat enthalten und zwingend erforderlich.

Sollten Sie noch Fragen haben, dann können Sie uns gern unter der Telefonnummer:

03723 / 402-220 bzw. 03723 / 402-221 anrufen.

Ihr Steueramt

Öffentliche Bekanntmachung der Durchführung

der Wahl zum Stadtrat zum Ortschaftsrat

am 25. Mai 2014

1. Zu wählen sind

	Gemeinde/Stadt/Landkreis/Ortschaft	Anzahl Mitglieder	Höchstzahl Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unterstützungsunterschriften
Stadtrat	Hohenstein-Ernstthal	22	33	80
Ortschaftsrat in	Wüstenbrand	8	12	30

2. Die Wahlgebiete bzw. Wahlkreise für die unter 1. bezeichneten Wahlen werden wie folgt abgegrenzt:

Wahl	Wahlgebiet	Anzahl zugehöriger Wahlkreise	Abgrenzung der Wahlkreise
Stadtrat	Hohenstein-Ernstthal	1	
Ortschaftsrat in	Wüstenbrand	1	

3. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl(en)

- frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und bis
- spätestens am 20. März 2014, 18:00 Uhr

schriftlich einzureichen und zwar

- für die oben benannten Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen beim Vorsitzenden des Gemeindevorstandes

Anschrift
 Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, Sitz Stadthaus, Altmarkt 30, Zimmer S 112

2. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden. Jede Partei und jede Wählervereinigung kann für jeden Wahlkreis nur einen Wahlvorschlag einreichen.

4. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz - KomWG) und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlordnung - KomWO) aufzustellen und einzureichen. Sie müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in den §§ 6a bis 6e KomWG sowie § 16 KomWO entsprechen. Dem Wahlvorschlag sind die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen beizufügen:

- Erklärung eines jeden Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag unwiderruflich zustimmt und er nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist,
- Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über die Wählbarkeit für jeden Bewerber,
- Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-/Vertreterversammlung zur Bewerberaufstellung einschließlich der zugehörigen Versicherungen an Eides statt,
- im Falle der Anwendung von § 6c Abs. 1 Satz 4 KomWG eine von dem für den Landkreis oder die Gemeinde zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorliegen,
- beim Wahlvorschlag einer mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung die gültige Satzung zum Nachweis der mitgliederschaftlichen Organisation,
- beim Wahlvorschlag einer nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung für jeden Unterzeichner des Wahlvorschlages eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über sein Wahlrecht,

- bei ausländischen Unionsbürgern eine Versicherung an Eides statt nach § 6a Abs. 3 KomWG.
2. Wählbar sind Bürger der Stadt, sofern sie nicht nach § 31 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Bürger der Stadt ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der Stadt wohnt.

3. Als Bewerber einer **Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung** kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wer in
- einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet (Mitgliederversammlung) oder
 - einer Versammlung der aus ihrer Mitte gewählten Vertreter (Vertreterversammlung)

hierzu in geheimer Wahl gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen. Hierzu sind im Rahmen der Mitglieder- bzw. Vertreterversammlung für jeden Wahlkreis getrennte Wahlen durchzuführen. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

Das Nähere über die Wahl von Vertretern für Vertreterversammlungen, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlungen sowie über das Verfahren für die Wahl der Bewerber regeln die Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen durch ihre Satzungen.

Als Bewerber in Wahlvorschlägen **nicht mitgliedschaftlich organisierter Wählervereinigungen** kann nur benannt werden, wer in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung von der Mehrheit der anwesenden Angehörigen hierzu gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen.

Mit dem Wahlvorschlag ist eine Niederschrift über die Wahl der Bewerber mit Angaben zu Ort, Art und Zeit der Versammlung, Zahl der erschienenen Stimmberechtigten und dem Ergebnis der Wahlen einzureichen. Außerdem haben der Leiter und zwei von der Versammlung festgelegte stimmberechtigte Teilnehmer an Eides statt zu versichern, dass die Bewerber in geheimer Wahl bestimmt wurden und die Bewerber Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

4. Die Wahlvorschläge von **Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen** sind von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten eigenhändig zu unterzeichnen. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.
- Die Wahlvorschläge von **nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen** sind von drei wahlberechtigten Angehörigen der Vereinigung, die an der Versammlung zur Bewerberaufstellung teilgenommen haben, eigenhändig zu unterzeichnen.
5. Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen erfordern jeweils drei Unterschriften nach § 6a Abs. 4 KomWG für jeden der beteiligten Wahlvorschlagsträger. Die Wahlvorschlags-träger haben unabhängig voneinander jeder ein Aufstellungsverfahren nach § 6c KomWG durchzuführen.

5. Vordrucke

Die Vordrucke für Wahlvorschläge, Zustimmungserklärungen, Wählbarkeits- und Wahlrechtsbescheinigungen, Niederschriften über die Mitglieder-/Vertreterversammlungen zur Bewerberaufstellung einschließlich zugehöriger eidesstattlicher Versicherungen sind – während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten – erhältlich:

- für die Stadtrats-/Ortschaftsratswahlen:

Anschrift/Kontakt Daten/ggf. Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro im Stadthaus, Zimmer S 002, Altmarkt 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal,

6. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

1. Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter Punkt 1. angegebenen Mindestzahl von Wahlberechtigten des Wahlgebietes/Wahlkreises, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften). Die Wahlberechtigung muss zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages gegeben sein. Die Unterstützungsunterschrift muss vom Wahlberechtigten bei der zuständigen Gemeindeverwaltung auf einem Unterschriftenformblatt unter

Angabe von Familienname, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift der Hauptwohnung sowie des Tages der Unterschrift eigenhändig geleistet werden. Ein Wahlberechtigter kann für dieselbe Wahl nur für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift leisten. Hat ein Wahlberechtigter für dieselbe Wahl für mehrere Wahlvorschläge eine Unterstützungsunterschrift geleistet, sind alle seine Unterschriften ungültig. Eine geleistete Unterstützungsunterschrift kann nicht zurückgenommen werden.

2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags

- für die Stadtrats-/Ortschaftsratswahlen bei der Stadtverwaltung:

Anschrift
 Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro im Stadthaus, Zimmer S 002, Altmarkt 30,
 09337 Hohenstein-Ernstthal,

während folgender Zeiten

<small>Öffnungszeiten</small>					
Montag	9:00	Uhr	bis	12:00	Uhr
Dienstag	9:00	Uhr	bis	18:00	Uhr
Mittwoch	9:00	Uhr	bis	15:00	Uhr
Donnerstag	9:00	Uhr	bis	18:00	Uhr
Freitag	9:00	Uhr	bis	13:00	Uhr

(allgemeine Öffnungszeiten)

bis 20. März 2014, 18:00 Uhr, geleistet werden.

Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, die Gemeindeverwaltung aufzusuchen, können die Unterstützung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Gemeindeverwaltung ersetzen. Dies haben sie beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses (für die Stadtrats-/Ortschaftsratswahl) spätestens bis 13. März 2014 schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

3. Der Wahlvorschlag einer Partei, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags

- a) im Sächsischen Landtag vertreten ist oder
- b) seit der letzten Wahl im Gemeinderat der Gemeinde vertreten ist

bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist.

Bei der Einreichung der Wahlvorschläge zur Wahl der Ortschaftsräte ist wie vorstehend zu verfahren. Darüber hinaus bedarf auch der Wahlvorschlag eine Partei oder Wählervereinigung für eine Ortschaftsratswahl, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags seit der letzten regelmäßigen Wahl im Ortschaftsrat vertreten ist, keiner Unterstützungsunterschriften. Für Wählervereinigungen gilt dies wieder unter der Maßgabe, dass der Wahlvorschlag zusätzlich von der Mehrheit der zum Zeitpunkt der Einreichung im Ortschaftsrat für die Wählervereinigung vertretenen Gewählten unterzeichnet ist.

Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagsträger erforderlich ist.

7. Die unter Punkt 1. benannten Wahlen werden gemäß § 57 KomWG organisatorisch mit

der Wahl zum Europäischen Parlament und der Wahl zum Kreistag verbunden.

Ort, Datum

Hohenstein-Ernstthal, den 03. Februar 2014



Unterschrift

[Handwritten Signature]

Kluge
Oberbürgermeister

Das Sozialamt des Landkreises informiert

„Lieblingsplätze für alle“ - Investitionsprogramm
Barrierefreies Bauen 2014

In Sachsen leben mehr als 690 000 Menschen mit Behinderungen, die im Alltag immer wieder auf Barrieren, auf Hindernisse und Schwierigkeiten stoßen. Diese erschweren oder verhindern, was den meisten Personen als selbstverständlich erscheint.

Ziel sollte es sein, allen Menschen eine uneingeschränkte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Eine wichtige Voraussetzung dafür ist die Barrierefreiheit.

Im Rahmen eines zeitlich befristeten Investitionsprogramms Barrierefreies Bauen 2014 „Lieblingsplätze für alle“ beabsichtigt das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz (SMS), die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Leben in der Gemeinschaft zu verbessern, in dem ihnen der Zugang und die Nutzung öffentlich zugänglicher Gebäude und Einrichtungen durch die Beseitigung bestehender Barrieren ermöglicht oder erleichtert werden.

Dafür wird das Staatsministerium im Jahr 2014 2,5 Millionen Euro bereitstellen. Die Umsetzung des Investitionsprogramms erfolgt im Rahmen des Vollzugs der Richtlinie des SMS zur investiven Förderung von Einrichtungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen vom 23. April 2007.

Die Fördermittel sollen für kleine Investitionen - bis zu 25.000 Euro pro Einzelmaßnahme - zum Abbau bestehender Barrieren, insbesondere im Kultur-, Freizeit-, Bildungs- und Gesundheitsbereich dienen.

Um eine zügige Umsetzung des Programms zu gewährleisten, ruft der Landkreis Zwickau alle interessierten Betreiber öffentlich zugänglicher Einrichtungen auf, zeitnah einen entsprechenden Antrag im Landratsamt einzureichen. Dieser ist bis spätestens **28. Februar 2014** an folgende Anschrift zu übersenden:

Landratsamt Zwickau, Sozialamt, Frau Eifert
Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau

Später eingehende Anträge können keine Berücksichtigung finden. Die zur Förderung vorgesehenen Vorhaben sind durch die Kreisverwaltung in einer priorisierten Maßnahmenliste zu erfassen und bis spätestens 30. März 2014 bei der Sächsischen Aufbaubank - Förderbank (SAB) einzureichen.

Folgende Unterlagen werden benötigt:

- Förderantrag (unter www.landkreis-zwickau.de bzw. in den Bürgerservicestellen des Landkreises erhältlich)
- Kostenvoranschlag zur geplanten Maßnahme
- eine schriftliche Zustimmung des Eigentümers zur Baumaßnahme, wenn der Antragsteller nicht Eigentümer der öffentlich zugänglichen Einrichtung ist

Verfahren:

Auf Grundlage aller eingereichten Einzelanträge werden vom Landkreis die Fördermittel bei der SAB Sachsen beantragt und abgefordert.

- eine kommunale Finanzierungsbeteiligung erfolgt nicht und eine Eigenbeteiligung ist ebenfalls nicht erforderlich
- die Bewilligung der Einzelmaßnahmen ist frühestens nach Zuweisung der entsprechenden Haushaltsmittel an den Landkreis möglich
- der Bewilligungszeitraum endet am 31. Dezember 2014
- die Zweckbindungsfrist beträgt bis zu fünf Jahre
- die Verwendung der Zuwendung ist dem Landkreis nachzuweisen; ergänzend dazu ist der Ist-Zustand vor und nach der baulichen Umsetzung im Bild festzuhalten
- das Nutzungsrecht an diesen Bildern ist dem Landkreis und dem SMS zu übertragen
- Änderungen der Nutzung der geförderten, öffentlich zugänglichen Einrichtung sind der SAB mitzuteilen.

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de

Bekanntmachung

Pflicht zur Beantragung einer Sachkundenachweiskarte
im Pflanzenschutz

Personen, die gewerblich Pflanzenschutzmittel anwenden, abgeben oder zum Pflanzenschutz beraten, benötigen künftig auf der Grundlage des Pflanzenschutzgesetzes vom 14.02.2012 eine Sachkundenachweiskarte. Zu dem Personenkreis der Anwender zählen neben den Landwirten und Gärtnern auch Mitarbeiter der Kommunen, Hausmeister sowie alle Dienstleister, die Pflanzenschutzmittel ausbringen. Keinen Sachkundenachweis benötigen Anwender im Haus- und Kleingartenbereich bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln, die für nicht berufliche Anwender zugelassen sind.

Sachkundenachweiskarte beantragen

Die Sachkundenachweiskarte kann ab sofort beim Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) beantragt werden. Dem Antrag sind die Nachweise über den anerkannten Berufsabschluss bzw. das Zeugnis über die Sachkundeprüfung in Kopie beizufügen.

Personen, die derzeit sachkundig sind, müssen bis spätestens 26. Mai 2015 den Antrag an das LfULG senden. Der Antrag mit den entsprechenden Nachweisen kann schriftlich oder elektronisch eingereicht werden. Bei der elektronischen Zusendung sind die Nachweise in lesbarer Form einzuscannen. Das Antragsformular und die Übersicht zu den anerkannten Berufsabschlüssen für eine Sachkundenachweiskarte sind im Internet abrufbar. Wird bis 26. Mai 2015 kein Antrag eingereicht, gilt die bisherige Sachkunde nur noch bis zum 26. November 2015.

Für die Bearbeitung des Antrages, den Druck und den Versand der Karte werden Kosten von 30 Euro erhoben.

Link: Hinweise zur Pflanzenschutzsachkunde und das Antragsformular für die Sachkundenachweiskarte finden Sie unter:

<http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/11900.htm>

Antragstelle Sachkundenachweiskarte:

LfULG, Außenstelle Rötha

Frau Schuster (Tel.: 034206 589-15),

Frau Groß-Ophoff (Tel.: 034206 589-51)

Johann-Sebastian-Bach-Platz 1, 04571 Rötha

Fax: 034206 589-60

E-Mail: Pflanzenschutzsachkunde.LfULG@smul.sachsen.de

Sitzungstermine

Technischer Ausschuss: 04.02.2014, 19:00 Uhr
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss: 06.02.2014, 19:00 Uhr
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Stadtratssitzung: 25.02.2014, 19:00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Vorschau:

Technischer Ausschuss: 04.03.2014

Verwaltungsausschuss: 06.03.2014

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen.

Spruch des Monats

Man sollte die Dinge so nehmen, wie sie kommen.
Aber man sollte auch dafür sorgen, dass sie so kommen, wie man sie nehmen möchte.

Curt Goetz

Entsorgungstermine

Leichtverpackungen (gelbe Tonne)

- *Stadtteile Ernstthal, Hüttengrund, Nord, Zentrum und OT Wüstenbrand*
Abholung in jeder *geraden* Kalenderwoche – *dienstags*

Bei auftretenden Problemen bzw. Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Buchenstraße 19, 09350 Lichtenstein, Tel.: 037204 663-0 oder Fax: 037204 663-32.

Papier / Pappe / Karton

- *Stadtteile Ernstthal, Nord, Hüttengrund, Zentrum:*
Abholung in jeder *geraden* Kalenderwoche – *freitags*
- *Ortsteil Wüstenbrand:*
Abholung in jeder *ungeraden* Kalenderwoche – *mittwochs*

Gemischte Siedlungsabfälle

- *Hohenstein-Ernstthal:*
Abholung in jeder *geraden* Kalenderwoche – *mittwochs*
- *Wüstenbrand:*
Abholung in jeder *ungeraden* Kalenderwoche – *montags*

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Team der KECL GmbH, STT Reinholdshain, Ringstraße 36 b, 08371 Glauchau, Tel. 03763 404-0

Das Amt für Abfallwirtschaft informiert

Rücknahme nicht mehr genutzter Restabfalltonnen

Auf jedem bewohnten oder gewerblich genutzten Grundstück im Gebiet des Landkreises Zwickau sind entsprechend der gültigen Abfallwirtschaftsatzung Restabfallbehälter zum ordnungsgemäßen Anschluss des Grundstücks an die öffentlich-rechtliche Entsorgung des Landkreises vorzuhalten. Beginnend ab dem Kalenderjahr 2014 wird im gesamten Landkreis Zwickau mindestens eine Leistungsgebühr „Restabfall“ pro am Grundstück vorhandenem Restabfallbehälter erhoben, auch wenn keine Entleerung stattgefunden hat.

Der Landkreis ermöglicht daher den betreffenden Grundstückseigentümern bis Ende Juni 2014 nicht genutzte Restabfallbehälter zur kostenlosen Abholung anzumelden.

Hierfür kann das Formblatt Seite 16 aus dem „Abfallkalender 2014 der KECL GmbH“ als auch das nachstehende Formblatt genutzt werden.

Der Antrag ist einzureichen für das Gebiet ehemalig Chemnitzer Land an:
Kommunalentsorgung Chemnitzer Land GmbH, STT Reinholdshain
Ringstraße 36B, 08371 Glauchau
Fax: 03763 404-123 bzw. 03763 404-125, E-Mail: info@kecl.de

Weiterhin besteht die Möglichkeit der persönlichen Rücksprache mit dem jeweiligen Gebührensachbearbeiter.

Hinweis: Auch Restabfalltonnen ohne „Behälter-Nummer“ werden kostenlos zurückerhalten.



Antrag auf Rücknahme nicht mehr genutzter Restabfalltonnen (kostenfrei bei Anmeldung bis 30. Juni 2014)

Persönliche Angaben des Grundstückseigentümers

Name: _____
Vorname: _____
Straße: _____
Hausnummer: _____
PLZ: _____ Ort: _____

Tel.-Nr.: _____
(zwecks Terminvereinbarung)
Ort, Straße und Hausnummer des betreffenden Grundstückes:

Anzahl/Größe der Restabfallbehälter für die kostenfreie Rückgabe:

Behälternummer:

Datum:

Unterschrift:

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert:

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405 Internet: www.rzv-glauchau.de

WAD GmbH informiert zum Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Neuer Start für Ausbildung zum/zur Jugendgruppenleiter/in der Stufe G mit Erwerb der Jugendgruppenleitercard (Juleica - Stufe G – Grundkurs)

Viele Menschen engagieren sich ehrenamtlich in der außerschulischen Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen – als Gruppenleiter/in – in der Nachwuchsarbeit der Vereine, bei Freizeitangeboten oder Ferienfahrten. Um dieses Engagement zu unterstützen bieten wir, jeweils einmal im Frühjahr und einmal im Herbst, eine Jugendgruppenleiterschulung an. Die **Frühjahresausbildung** der Stufe G findet vom **22. bis 26. April 2014** in der Außenstelle des Jugendring Westsachsen e.V., Schillerstraße 9, 09337 Hohenstein-Ernstthal statt.

Die **Herbstausbildung** ist dann vom **20. bis 24. Oktober 2014** in Werdau. Wer einen **Wiederholungslehrgang** benötigt, kann sich bei uns melden. Dafür stehen mehrere Termine zur Verfügung.

Diese Ausbildung gibt Ehrenamtlichen die Gelegenheit, sich Basiswissen zur pädagogischen Arbeit anzueignen, baut Unsicherheiten ab und vermittelt Entscheidungshilfen in Gruppenprozessen und Konfliktsituationen.

Der Zweck dieser Card ist die Legitimation gegenüber den Sorgeberechtigten, öffentlichen Institutionen und der Nachweis für die Berechtigung der Inanspruchnahme von Vergünstigungen und ist ein bundeseinheitlicher Ausweis. (Mindestalter beträgt 16 Jahre.)

Antragsformulare und nähere Informationen unter: peggy.gruna@jugendring-westsachsen.de, Tel.: 0375 440227700/1 oder 03723 42793, Fax: 0375 440227709

Heidrun Wagner, Peggy Gruna

Achtung: Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Plätze, da nur eine begrenzte Teilnehmeranzahl möglich ist!

Zustellung Amtsblatt Hohenstein-Ernstthal

Bei Problemen bei der Zustellung des Amtsblattes von Hohenstein-Ernstthal melden Sie sich bitte telefonisch bei Frau Rabe, Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Tel.: 03723 402140 oder WVD Mediengruppe GmbH, Tel.: 0371 5289363.

Wir bitten, Ihre Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 03723 4020 Fax: 03723 402109

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister
Lars Kluge

Verantwortlich für d. nichtamtlichen Teil: jeweiliger Auftraggeber/Verfasser

Redaktion: Büro OB
Heike Rabe
Tel.: 03723 402140
Andrea Gersdorf
Tel.: 03723 402112

Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design
Tel.: 03723 416070

Druck: Mugler Masterpack GmbH
Tel.: 03723 49910

Vertrieb: WVD Mediengruppe
Tel.: 0371 5289363

Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 3. März 2014. Texte werden bis zum 21. Februar 2014 entgegengenommen.

Alle Zuarbeiten für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.



100-Jahr-Feier des Kaninchenzuchtvereins

Die Zuchtfreunde des Kaninchenzuchtvereins S 547 Wüstenbrand e. V. feierten am 26. Oktober 2013 ihr 100-jähriges Bestehen in der Turnhalle in Wüstenbrand. Dazu waren die Familien der Züchter und zahlreiche Gäste, unter anderem Zuchtfreunde aus Grüna und deren Vorsitzender Volkmar Hillebrand eingeladen. Zu den Gästen gehörten weiterhin der Kreisvorsitzende der Kaninchenzüchter, Herr Dietmar Weise und Herr Martin Uhlig von der Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand.

Der 1. Vorsitzende des Vereins, Zuchtfreund Frank Taudt begrüßte die Anwesenden und bedankte sich für die Glückwünsche und die Geschenke. Er dankte den Züchtern für ihre Arbeit im Verein und wünschte weiterhin viel Erfolg beim gemeinsamen Hobby, der Kaninchenzucht.

In 100 Jahren Vereinsgeschichte hatte sich so manches ereignet, wie aus der Chronik, zusammengestellt aus den Protokollbüchern der letzten 100 Jahre, zu erfahren war.

Der Verein besteht derzeit aus 8 Zuchtfreunden, die sich bemühen, die Ideale der Gründer an die heutige Zeit anzupassen und weiterhin fortzuführen.



Einige Mitglieder wurden für ihre Verdienste ausgezeichnet. So wurden vom Vorsitzenden Frank Taudt und Kreisvorsitzenden Dietmar Weise die Ehrennadel in Bronze an Zuchtfreund Stefan Böttcher, die Ehrennadel in Silber an Helmuth Dubielczyk und an den Zuchtfreund Andreas Schenkel die Ehrennadel in Gold verliehen.

Nach dem offiziellen Teil ging es dann zum gemütlichen Beisammensein über. Ein Dank geht an das Team der Turnhalle für die gute Bewirtung und die Musik.

*Gut Zucht!
Andreas Schenkel*

Aktionen in der Kita „Little Foot“



Ein neues Jahr hat begonnen und die Erzieherinnen der Kita „Little Foot“ haben viele neue Ideen zur Beschäftigung der Kinder. Das letzte Vorschulhalbjahr wird noch einmal intensiv genutzt, um die „Großen“ optimal für die Schule vorzubereiten.

In unserer kleinen Kindergartengruppe „Little Horses“ dreht sich alles um das Thema „Freund, Freundschaft, Freundlichkeit“ und die „Little Tigers“ werden sich mit dem Körperprojekt beschäftigen.

Wir freuen uns in diesem Jahr besonders auf das schön angelegte Außengelände und die neuen Spielgeräte. Natürlich wollen wir auch an den Traditionen der Einrichtung festhalten. So wird im Frühling unser Familiensportfest stattfinden, wo es heißt, die Wanderpokale der verschiedenen Gruppen zu verteidigen. Anlässlich unseres Kindertages organisieren wir in Zusammenarbeit mit dem



Elternrat das Sommerfest. Unsere Vorschüler erwarten einige Überraschungen beim Zuckertütenfest und der Besuch der Zuckertütenfabrik. Danach heißt es Abschied nehmen vom Kindergartenalltag, der Schulanfang wird gefeiert und sie wechseln in die Grundschule. Das heißt aber auch, die Gruppen wechseln in andere Zimmer

und bestreiten als „Little Horses“, „Little Tigers“ bzw. „Snoopies“ den Alltag. Im Herbst finden der Lampionumzug und zur Adventszeit unser Weihnachtsmarktbummel durch die Kita statt. Wir wollen aber auch unsere kleinen Krippis nicht vergessen, die jeden Tag aufs Neue ihre Welt entdecken und erkunden (Bild). Um den neuen Krippis das Kitaleben zu erleichtern und unsere Einrichtung kennen zu lernen, laden wir die ganz „Kleinen“ mit ihren Eltern jeden ersten Donnerstag im Monat von 15:00 – 16:30 Uhr recht herzlich ein. Für die Aller kleinsten stehen noch freie Plätze zur Verfügung.

Das Team Kita „Little Foot“

Fortsetzung: Willkommen in Wüstenbrand

Beilage zum Chemnitzer Tageblatt 18. September 1936

(Rechtschreibung im Original)

Ja, schier unbegrenzt schweift der Blick in die Ferne. Weit im Osten erkennt man den grünen Turm der Schlosskirche in Chemnitz, die hohen Schornsteine des Elektrizitätswerkes am Schlossteich, das Häusermeer der Großstadt mit ihrem Rauch und Dunst, bis hinaus zum silbern schimmernden Turm der Lutherkirche. Ohne Unterbrechung zieht sich die Kette der Vororte fast bis nach Wüstenbrand hinaus: Schönau und Siegmars mit ihren Fabriken, leuchtend und mit roten Dächern die kleinen Häuser der neuen Siedlung zwischen Siegmars und Stelzendorf, Grüna mit seiner roten Backsteinkirche – dann drüben das alte Schachthaus am Landgraben, das seit einiger Zeit ebenfalls nicht mehr rußig und schmutzig aussieht, sondern ein neues, liches Gewand erhalten hat. Dann Oberlungwitz mit seinen zahlreichen Schornsteinen und den dicken Kondensatortürmen des Ueberlandwerkes und schließlich das benachbarte Hohenstein-Ernstthal. Dahinter aber breitet sich in unvergleichlich schönem Panorama das Erzgebirge mit seinen Wäldern und Höhen aus. Stollberg, Lugau,

Oelsnitz und ihre Schachtanlagen sind deutlich zu erkennen. Ja, an einzelnen Tagen sieht man sogar den Morgenstern-Schacht bei Zwickau. Auersberg, Ochsenkopf, Fichtel- und Keilberg sind, wenn das Wetter nur einigermaßen klar ist, immer zu sehen.

Ob im Winter mit weißer Schneedecke, ob im ersten zarten Grün des Vorfrühlings, ob in den satten Farben des Hochsommers oder der pastellen Klarheit des Herbstes – immer ist dieser Ausblick ins sächsische Heimatland aufs neue bezaubernd. Und von nahezu jedem Ortsteil aus kann man mindestens einen Teilausschnitt dieses Panoramas genießen – von der Charlottenstraße mit den Häusern des Bauvereins, von den Parkanlagen des Heidelbergs, vom Parkweg mit den drei hübschen ziegelgedeckten Häusern, hinter denen sich ein Gehege mit zahmen Rehen befindet, von der Horst-Wessel-Straße mit den vielen Neubauten, von der Limbacher Straße wie vom Landgraben.

Fortsetzung folgt!

Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Monatspruch: Redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist, damit es Segen bringe denen, die es hören.

Epheser 4, 29

Gottesdienste

- 02.02. 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: Gesamtkirchl. Aufgaben der VELKD
- 09.02. 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: Eigene Gemeinde
- 16.02. 09:00 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: Erhaltung u. Erneuerung kirchl. Gebäude
- 23.02. 09:30 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst der drei Stadtgemeinden in St. Trinitatis
Dankopfer: Eigene Gemeinden
- 02.03. 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: Besondere Seelsorgedienste

Gemeindeveranstaltungen

- Frauentreff: Montag, 10. Februar 19:30 Uhr
- Seniorenachmittag: Donnerstag, 27. Februar 14:30 Uhr
- Andacht Seniorenheim: Mittwoch, 12. + 26. Februar 15:00 Uhr
- Andacht Wohngr. Bahnhofstr. 11: Mittwoch, 19. Februar 15:00 Uhr
- Bibelstunde: Dienstag, 4. + 18. Februar 19:30 Uhr
- Musik mit Kindern: Freitag, 7. Februar 16:00 Uhr

Sitzungstermin Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet statt am **Montag, den 17.02.2014, 19:00 Uhr** im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand. Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.



Freier Hospizverein freut sich über großzügige Spende

Hinterbliebenenkreis für Limbach-Oberfrohna und Umgebung wird geschaffen

Für viele Menschen beginnt mit dem Tod eines lieben Angehörigen eine schwere Lebenszeit. Immer wieder entsteht bei trauernden Menschen der Wunsch, sich auszutauschen und sich zu erinnern. Es wird oft als hilfreich empfunden, mit ähnlich betroffenen Menschen ins Gespräch zu kommen.

Der ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Freien Hospizvereins Erzgebirgsvorland e.V. bietet trauernden Hinterbliebenen in Limbach-Oberfrohna und Umgebung einen Kontakt- und Gesprächskreis an. Am 12. Februar können Hinterbliebene ihre Erfahrungen im ersten Treffen miteinander teilen und sich in einer vertrauensvollen Runde darüber austauschen.

Immer am zweiten Mittwoch im Monat soll Raum für Begegnung und für gemeinsamen Gedanken- und Erfahrungsaustausch sein. Darüber hinaus können auch kreative Angebote genutzt werden. Der Hinterbliebenenkreis wird von geschulten haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern des Freien Hospizvereins Erzgebirgsvorland e.V. organisiert und begleitet. Die Teilnahme am Hinterbliebenenkreis ist kostenfrei.

Die Finanzierung des Hinterbliebenenkreises wurde durch eine großzügige Spende der in Limbach-Oberfrohna ansässigen Firmen AMS Technology GmbH und OMEGA Blechbearbeitung AG möglich.

Wenn Sie am Hinterbliebenenkreis teilnehmen oder sich näher darüber informieren möchten, nehmen Sie bitte vorab telefonisch Kontakt mit den Mitarbeitern des ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes auf.

Kontakt: Freier Hospizverein Erzgebirgsvorland e.V., Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst
Simone Schulz, Nadine Körner
Johannisplatz 4, 09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 469111, Mobil: 0160 97527644
info@hospizverein-erzgebirgsvorland.de

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

01.02.1928	Frau Gertrud Hartig	86
02.02.1937	Herr Heinz Seifert	77
03.02.1926	Frau Edith Weise	88
04.02.1941	Frau Karin Weiskopf	73
05.02.1922	Frau Anita Pfefferkorn	92
06.02.1933	Herr Helmut Ebersbach	81
06.02.1943	Frau Erika Unger	71
07.02.1940	Herr Dieter Schnabel	74
08.02.1938	Frau Magdalena Stelzer	76
08.02.1939	Frau Helga Weißbach	75
09.02.1936	Herr Theophil Müller	78
10.02.1936	Herr Rolf Drechsler	78
10.02.1929	Frau Gerda Franke	85
11.02.1931	Frau Erika Hartwig	83
11.02.1935	Herr Heinz Otto	79
11.02.1943	Herr Dietmar Schramm	71
11.02.1935	Herr Heinz Winter	79
13.02.1923	Frau Irmgard Lehnert	91
13.02.1938	Herr Lothar Wagner	76
14.02.1942	Herr Hans-Peter Fritzsche	72
14.02.1940	Herr Siegfried Menzel	74
15.02.1937	Frau Ortrud Schönfeld	77
15.02.1937	Frau Uhlig Bärbel	77
16.02.1934	Frau Erika Kolodzeike	80
16.02.1935	Herr Günter Voigtmann	79
17.02.1931	Frau Maria Hüttner	83
18.02.1941	Herr Eberhard Groh	73
19.02.1935	Herr Rolf Fehrmann	79
19.02.1929	Frau Ingeburg Schuffenhauer	85
20.02.1936	Frau Anneliese Scheer	78
21.02.1937	Herr Manfred Decker	77
21.02.1930	Herr Ruhnke Siegfried	84
22.02.1944	Herr Dieter Lorenz	70
23.02.1932	Herr Siegmund Blitz	82
23.02.1938	Herr Lothar Ehrhardt	76
23.02.1932	Frau Elfriede Fritzsche	82
24.02.1922	Frau Gläser Käthe	92
25.02.1939	Herr Horst Hubrich	75
25.02.1944	Frau Gisela Walter	70
26.02.1920	Frau Ilse Piehler	94
26.02.1937	Frau Christa Schiko	77
27.02.1942	Herr Siegfried Brieger	72
27.02.1943	Herr Konrad Zeps	71
28.02.1944	Frau Galina Zerr	70

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet am **09.04.2014, 14:30 Uhr** im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus) in Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2, statt.

KOHLEPREISE

Alle Preise beinhalten MwSt., EnergieSt. und Anlieferung

	ab 2t €/ 50 kg	ab 5t €/ 50 kg
Deutsche Brikett (1. Qual.)	► 10,90	► 9,90
Deutsche-Brikett (2. Qual.)	► 9,90	► 8,90

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!
Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS FBS GmbH
Tel. 037607/17828

Bestattungshaus Schüppel

Inh. Enrico Schüppel

Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“





Der Erzgebirgsverein e.V. informiert

13.02.14 *Seerundwanderung Rabenstein*, Treffpunkt: 09:30 Uhr Bahnhof Hohenstein-Ernstthal

Vereinsabend mit Musik am 20.02.2014, 19:00 Uhr im Gasthaus „Stadt Chemnitz

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
DRK.Hohenstein-Er@t-online.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr,
Dienstag von 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr,
Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr

Modisches für Jedermann

Kleiderkammer in Hohenstein-Er. Badegasse 1, B 03723-42001

Öffnungszeiten:

Dienstag 08:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 17:30 Uhr
Donnerstag 08:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 15:30 Uhr

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

08.02.2014 08:00 Uhr - 14:00 Uhr in Lichtenstein
22.02.2014 08:00 Uhr - 14:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

Erste-Hilfe-Ausbildung

11./12.02.2014 jeweils von 08:00 Uhr - 14:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

Stätte für Begegnungen

04.02.2014, 14:30 - 16:30 Uhr, Gaststätte „Stadt Chemnitz“
Thema am Nachmittag: Bildervortrag Teil I „Die Hüttenmühle in Hohenstein-Ernstthal“

Betreutes Reisen 2014

21. - 25.04. Bischofsgrün im Fichtelgebirge
12. - 17.05. Neustadt am Rennsteig im Thüringer Wald
16. - 26.06. Insel Usedom, Kosrow, Ostsee
25.09. - 02.10. Donaukreuzfahrt
04. - 08.11. Städtereise Berlin
Änderungen vorbehalten!

Gesundheitsfahrt

20.02. Bad Schlema

Kleidersammlung

Sonnabend, 05.04.2014
Sonnabend, 08.11.2014

Wieder Zeit für eine Blutspende – Tröpfli-Wecker wartet auf Sie!

Der Februar stellt den DRK-Blutspendedienst erfahrungsgemäß vor große Herausforderungen.

Blutkonserven sind gerade in der Ferienzeit immer knapp, da sich viele Blutspender im Urlaub befinden. Zudem erschweren in dieser Jahreszeit Schnee und Eisglätte die mobile Blutspende.

Um unsere hiesigen Krankenhäuser trotzdem optimal mit den lebensrettenden Blutkonserven versorgen zu können, ist Ihre Hilfe unbedingt nötig! Nutzen Sie deshalb die Gelegenheit, den nächsten Blutspendetermin in Ihrer Nähe wahrzunehmen!

Allen Blutspendern danken wir im Februar für ihren Einsatz mit unserem freundlichen Blutströpfchen-Kurzzeitwecker.

Kommen Sie gut durch den Winter!
Ihr DRK-Blutspendedienst

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

am Dienstag, den 04.02.14, 16:30 - 19:30 Uhr
in der GS Wüstenbrand, Wüstenbrander Schulstraße 5



Nachruf

Viel zu früh bist du von uns gegangen

Wir trauern um unser aktives

Vereinsmitglied Uwe Ast

Seit dem Jahre 2010 war er aktiv mit unserem Vereinsleben verbunden. Uns ist er mit seinem guten und bescheidenen Wesen schnell ans Herz gewachsen. Seine ruhige und zuversichtliche Art werden dem Verein stets in guter Erinnerung bleiben.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau und seinen Kindern.

Vorstand und Mitglieder des
Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.
Hohenstein-Ernstthal

Voraussichtlich im Februar im Hohenstein-Ernstthaler Kino „Capitol“ zu sehen

Captain Phillips: Tom Hanks in einer Paraderolle als Kapitän eines Frachtschiffes, das von somalischen Piraten gekapert wird. Basierend auf wahren Begebenheiten aus dem Jahr 2009 und spannend inszeniert von Paul Greengrass (Die Bourne Verschwörung/Das Bourne Ultimatum). Phillips versucht seine Mannschaft zu schützen und geht aufs Ganze, fast schon dokumentarisch und realistisch gedreht. Nicht verpassen!

Monuments Men: Eine illustre Riege an Stars versucht im zweiten Weltkrieg Kunstwerke aus Deutschland zu schaffen, um diese vor der Zerstörung zu retten. Von und mit George Clooney und seinem Platoon, bestehend aus John Goodman, Bill Murray, Matt Damon, Cate Blanchet und vielen mehr. Spannung und Action mit geschichtlichem Hintergrund und gut aufgelegten Veteranen des amerikanischen Kinos. Fast komplett in Deutschland gedreht.

Fak ju Göthe: Der Kino Knüller 2013! Elyas M`Barek als Aushilfslehrer auf Abwegen, der versucht seine versteckte Diebesbeute aus einer Schule rauszuschmuggeln. Jede Menge Lacher und abstruse Situationen garantiert! Platz 1 der deutschen Kinocharts letzten Jahres, schaffte es sogar „Django unchained“ von der Spitze zu verdrängen und begeistert noch immer. Regie führte Bora Dagtekin, der schon mit dem Kinofilm „Türkisch für Anfänger“ einen Hit landete.

Filme zur Ferienzeit:

18.02. und 25.02., 10:00 Uhr: „Ich einfach unverbesserlich 2“
Die Minions sind zurück, Gelb und Knuffig. Für Klein und Groß!
19.02., 9:30 Uhr und 26.02., 10:00 Uhr: „V8 Du willst der Beste sein“
Kleine Rennfahrer ganz groß. Von den Machern der „Wilden Kerle“ gibt es hier Sachsenringfeeling!

Infos unter:

www.kino.de und www.ihrkino.de und 03723 42848 Kino „Capitol“.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die kostenlose Aufnahme von Rentenanträgen aller Rentenarten (Witwer- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen Rentenkassen findet jeden Mittwoch in der Zeit zwischen 09:00 Uhr und 12:00 Uhr im Seniorenzentrum Südstraße 13 in Hohenstein-Ernstthal, statt. Vorherige Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter der privaten Telefonnummer 03723 626915 ist erforderlich.

Terminvergabe während der Beratungsstunden (Mittwoch zwischen 09:00 und 12:00 Uhr) ist nicht möglich.

Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal – dfb Westsachsen e.V.
 Friedrich-Engels-Straße 24, Tel. 03723 769153 oder 769736
 frauenzentrum_hohenstein@web.de, frauenundberuf@web.de

Öffnungszeiten:
 montags bis donnerstags 09:00-16:30 Uhr und freitags 09:00-12:00 Uhr

Wir bieten an

Keramikzirkel	dienstags	14:00 Uhr
Wir lernen Nähen.	dienstags	14:00 Uhr
Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene	(bitte Anmeldung)	
Gesprächsrunde zu aktuellen Themen bei Kaffee	mittwochs	10:00 und 14:00 Uhr
Anleitung zum Stricken, Sticken, Klöppeln	donnerstags	10:00 Uhr
Annahme von Näharbeiten/ Änderungsschneiderei	montags bis freitags	
Deutscher Mieterbund		
jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat		14:30 Uhr

Haushaltshilfe und Alltagsbegleitung
 Informationen zum Alltagsbegleiter können jederzeit im Frauenzentrum eingeholt werden.

**AWO-Beratungsstellen
 jetzt unter einem gemeinsamen Dach**

Die Beratungsstellen in Hohenstein-Ernstthal des AWO Regionalverbandes Südwestsachsen e.V. sind umgezogen. Der AWO RV Südwestsachsen e.V. trägt gemäß seiner Satzung ab dem 01.01.2014 den Namen „AWO Kreisverband Zwickau e.V.“.

Sie finden jetzt die Beratungsstelle für Schwangerschaft und Familie, die Erziehungs- und Familienberatungsstelle sowie die Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle im AWO-Beratungshaus in der Lungwitzer Straße 39 (Zugang über Karl-May-Straße) in 09337 Hohenstein-Ernstthal. Telefonisch erreichen Sie die einzelnen Beratungsstellen wie folgt:
 Schwangerenberatung: 03723 711086
 Erziehungsberatung: 03723 7696590
 Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung: 03723 413205

AWO Schuldnerberatung

Sprechzeiten:
 1. und 3. Montag im Monat: 08:00 – 11:30 Uhr nur mit Termin
 Dienstag: 08:00 – 11:30 Uhr offene Sprechstunde
 14:00 – 18:00 Uhr nur mit Termin
 Donnerstag: 08:00 – 11:30 Uhr nur mit Termin
 Terminvereinbarungen über: Tel.: 03723 413205, Fax: 03723 7696595
 schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de

AWO Verbraucher-Insolvenzberatung

Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache, Terminvereinbarungen unter den oben genannten Kontaktdaten.

Hilfsangebote bei finanziellen Problemen, Ver- und Überschuldung, Schuldenregulierung im Rahmen der Sozialen Schuldnerberatung sowie der Verbraucherinsolvenz.

Die Beratungsangebote der Schuldner- und Insolvenzberatung sind kostenlos und richten sich an Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Die Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

Anfängerkurs im Orientalischen Tanz

Mit schwingenden Hüften begrüßen wir das neue Jahr - ja, das gesamte Herz-Kreislauf-System wird mit dieser sehr Gelenkschonenden Bewegungsart in Schwung gebracht, der Rücken gestärkt und die Beckenbodenmuskulatur intensiv gekräftigt.

Dabei wird kein Tanzpartner benötigt, denn wir lassen völlig individuell unsere Hüften zu schöner Musik schwingen und wecken den Spaß am Tanz und die Lebenslust.

Ganz nebenbei entspannen und lockern sich die Schulter- und Nackenmuskeln und die Beweglichkeit der Wirbelsäule wird sanft aber wirkungsvoll trainiert.

Alle Frauen jeden Alters, mit oder ohne Bauch, sind zu einer Schnupperstunde am 05.02.14 um 19:30 Uhr ins HOT-Sportzentrum eingeladen.
 Info Frau Seidler: 03722 84359

Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch kranke/seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen
 Wenn Sie Fragen zu unserem Angebot haben oder sich von uns betreuen lassen möchten, wenden Sie sich bitte an uns über die angegebenen Adressen bzw. Telefonnummern. Wir informieren Sie gern über unsere Unterstützungsmöglichkeiten.

Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen
 Schulstraße 17, 09337 Callenberg/OT Langenchursdorf
 Sprechzeit: Dienstag: 09:30 – 12:00 Uhr
 Telefon: 037608 27142

Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal
 Friedrich-Engels-Str. 24, 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Sprechzeit: Donnerstag: 15:00 – 16:00 Uhr
 Telefon: 03723 769153, Herr Berndt/Frau Hollstein

Der Aufbau unseres ambulant betreuten Wohnens wird gefördert durch die **Deutsche Behindertenhilfe - Aktion Mensch e.V.**

Unsere Veranstaltungen ab Februar 2014



in der
 GFA gemn. mbH
 Neumarkt 9 - „Löffelstube“
 09337 Hohenstein-Ernstthal

Ab Februar findet jeden 3. Dienstag um 13:30 Uhr ein Spielernachmittag im „Gemeinwohlforschungszentrum“ statt.

Wir bieten **täglich** eine warme Mahlzeit für Bedürftige und Menschen in besonderen Notlagen an, bei gesundheitlichen Schwierigkeiten liefern wir das Essen auch aus.

Für Bedürftige hat **jeden Donnerstag** die „Hohenstein-Ernstthaler-Tafel“ in der Zeit von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr ihre Ausgabezeiten.

Zusätzlich bieten wir folgende Hilfsangebote für Bedürftige und Senioren nach Absprache an:

- Nähen nach Anleitung
- Annahme von Näharbeiten sowie Änderungsschneiderei
- Wäscherei
- Computerkurse für Anfänger / Einzelpersonen (Internet, Word & Excel)
- Stellensuche im Internet & Hilfe bei Bewerbungen
- Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen z.B. Ausfüllen von Anträgen
- Haushaltshilfe und Alltagsbegleitung für Senioren
- Ausrichtung von Kinder- und Familienfeiern mit Buffet zubereitet in der „Löffelstube“

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern telefonisch zur Verfügung: 03723 / 665895, wir freuen uns auf Ihren Anruf!

**Achtet das Gelebte auch über den Tod hinaus
 Bestattungshaus Oberlungwitz**

Inhaber: Ralf Winkler
 Hofer Straße 48a – 09353 Oberlungwitz

☎ (03723) 66 51 40

**Ich bin für Sie da – Tag und Nacht – in
 Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Gersdorf und Umgebung**

Rufen Sie mich an,
 ich komme zu Ihnen ins Trauerhaus.

www.bestattung-oberlungwitz.de

Angebote im „Schützenhaus“

Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen. In diesem Sinne versuchen wir, für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten.
Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr. 03723 678053



Mehr Generationen Haus

Täglich geöffnet:

- „Offener Treff“ von 08:30 bis 15:00 Uhr mit einem kleinen Angebot an Speisen und Getränken
- Lesecke mit Büchern aus verschiedenen Genres und der aktuellen Tageszeitung

Tägliche Angebote (vorübergehend verkürzte Öffnungszeiten!):

montags: 14:00 bis 15:00 Uhr Gedächtnistraining
 dienstags: 10:00 bis 15:00 Uhr individuelle Handyberatung für Senioren
 donnerstags: 10:00 bis 15:00 Uhr Basteltag mit verschiedenen Angeboten
 freitags: 14:00 bis 15:00 Uhr Gedächtnistraining (Voranmeldung)
 täglich: 08:00 bis 13:00 Uhr Kopierservice

Nach individueller Absprache ist die Nutzung der folgenden Angebote möglich:

- PC-Anleitung für Einzelpersonen (Internet, Word, Excel);
- Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, z.B. Ausfüllen von Anträgen;
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen, Begleitung bei Behördengängen, Nachbarschaftshilfe;
- Ausrichtung von Kindergeburtstags- und Familienfeiern;
- Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen u. Kindergartengruppen;
- stundenweise Kinderbetreuung (08:00 bis 15:00 Uhr)

Sondertermine

Die nächste Vorlesung im Rahmen der Generationen-Universale findet am 06.02., 16:00 Uhr statt.

Thema: „Wie wird man Bürgermeister?“ Den Vortrag hält der langjährige – nun Bürgermeister a. D.– von Hohenstein-Ernstthal, Erich Homilius. Kinderstudenten zahlen 1,- Euro und Erwachsene 3,- Euro.

Wie bei jeder Vorlesung gibt es auch 2014 einen speziellen Sammelbutton für jeden Kinderstudenten.

Mittwochs, 18:00 Uhr trifft sich der **Mal- und Zeichenzirkel** für Anfänger und Fortgeschrittene.

Jeden zweiten Dienstag trifft sich die **Klöppelgruppe**

Im MehrGenerationenHaus finden **Beratungen durch den Sozialverband des VdK Sachsen** statt. Termine können Sie unter der Rufnummer 0375 452695 vereinbaren. Informationen und Hilfe erhalten Sie bei Fragen, Problemen in allen sozialen Bereichen (Rente, Pflege, Probleme mit der Krankenkasse).
 Termine: 03.02.14, 9:00 – 12:00 Uhr und 17.02.2014, 12:00 – 15:00 Uhr

Unser Haus bietet von Montag bis Freitag **preiswertes Mittagessen** an. Gekostet werden kann im oder außer Haus – Bringedienst ist möglich. Voranmeldung erforderlich. Wir faxen Ihnen gern unseren Speiseplan zu.

Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH

Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 412115

Öffnungszeiten

Tagestreff „Windlicht“:

Montag 14:00 – 17:00 Uhr
 Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr
 Mittwoch 15:30 – 19:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 14:00 – 18:30 Uhr

Öffnungszeiten

der Beratungsstelle:

Montag 13:00 – 17:00 Uhr
 Dienstag 07:30 – 12:30 Uhr
 13:00 – 16:00 Uhr
 Mittwoch 07:30 – 12:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

Die **Selbsthilfegruppe für Betroffene, Gruppe I**, trifft sich am 05. und 19.02. in der Zeit von 19:00 – 20:30 Uhr.

Die **Gruppe II** trifft sich am 12.02. und am 26.02. zur gleichen Zeit.

Die **Gruppe III** trifft sich am 06. und 20.02. in der Zeit von 18:00 – 19:30 Uhr.

Der **Angehörigenkreis** trifft sich am 24.02., 18:00 Uhr.

HALT e.V. – Beratungszentrum für Soziales

Oststraße 23 A, Telefon 03723 47518

Montag – Donnerstag von 07:00 – 15:30 Uhr für alle geöffnet.

montags: 08:00 – 15:00 Uhr Beratung (Voranmeldung)
 09:00 – 15:00 Uhr Klöppel- und Handarbeitsnachmittag
 dienstags: 09:00 – 12:00 Uhr Seidenmalerei (auch für Anfänger)
 13:00 – 15:00 Uhr Fotozirkel
 mittwochs: 08:00 – 12:00 Uhr Beratung (Voranmeldung)
 donnerstags: 08:00 – 15:00 Uhr Beratung (Voranmeldung)
 09:00 – 14:00 Uhr Klöppelzirkel

Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube: Montag bis Mittwoch 09:00 – 15:00 Uhr

Montags, mittwochs und donnerstags (außer letzten Donnerstag im Monat) **professionelle Beratung zu vielen Fragen u. a. zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit** (Voranmeldung erwünscht).

Computerkurse, ganz individuell – nach telefonischer Absprache
 Beratung des **Mieterbundes** jeden 4. Mittwoch im Monat nach Voranmeldung!

Veranstaltung:

11.02., 18:00 Uhr Vortrag: „Direktvermarkter der Region stellen sich vor“

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes

Suchtkrankenhilfe für Betroffene und Angehörige

Treffen ist jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr, Neumarkt 20, in Hohenstein-Ernstthal. **Kontakt:** Frau Teumer, Tel.: 701230

Ein „Lichtblick“ bei Multipler Sklerose?

Sie oder ein Angehöriger leiden an Multipler Sklerose?

Wir sind eine kleine Selbsthilfegruppe in Limbach-Oberfrohna. Kleine und auch größere Probleme können **jeden 3. Mittwoch im Monat** bei einer geselligen Kaffeerunde mit uns besprochen werden. Gelegentlich werden auch von Referenten Vorträge über Dinge, die für Menschen mit Multipler Sklerose wichtig sind, gehalten. Aber wir basteln auch oder unternehmen kleine Ausflüge, natürlich behindertengerecht.

Neugierig geworden? Dann besuchen Sie uns doch mal. Termine finden Sie auf unserer Homepage www.ms-shg-lichtblick.de oder kontaktieren Sie Peggy Mehlhorn, Tel.: 0162 7191063.

Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V.

August-Bebel-Straße 3

Rechtliche Betreuung: Sie wurden vom Gericht zum ehrenamtlichen Betreuer für Angehörige oder Bekannte bestellt? Sie möchten ehrenamtlich Betreuungen für Menschen übernehmen, die ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen können?

Wir bieten Ihnen **kostenlose Beratung und Hilfe zur Klärung von Problemen bei der Betreuungstätigkeit** an. Umgang mit Ämtern und Behörden, Information zu Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und ähnliches – wir helfen Ihnen dabei.

Telefonische Information oder Terminvereinbarung unter 03723 629687

Diakonie Stadtmission Chemnitz

Kompetenzagentur Umland Chemnitz

Das Programm der Kompetenzagenturen wird bundesweit an 195 Standorten angeboten. Ziel ist es, junge Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf zu unterstützen, Wege zu Ämtern und Beratungsstellen zu ebnen und bei Familien-, Wohnungs- sowie Ausbildungsfragen zu beraten. Dafür stehen die Mitarbeiterinnen unter Telefon: 03723 627327 oder kompetenzagentur@stadtmission-chemnitz.de gern zur Verfügung. Darüber hinaus können junge Leute bis 27 Jahre, besorgte Eltern sowie beruflich unentschlossene Schüler unter oben genannter Telefonnummer einen Beratungstermin vereinbaren.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, ohne Anmeldung donnerstags von 14:00 – 18:00 Uhr in die Beratungsstelle, Am Bahnhof 3 in Hohenstein-Ernstthal zu kommen.

Das Beratungsangebot ist freiwillig, anonym und kostenfrei.



Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (Februar 1914) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 64. Jahrgang (1914)

(Rechtschreibung im Original)

03. Februar 1914

Arbeitswohnhäuser zu bauen, das vielerörterte und vielversuchte Problem der Gegenwart, hat man auch schon früher unternommen. Nicht allein, weil es an Wohnungen mangelte, sondern vor allem auch, um Räume zu schaffen, die so gestaltet waren, daß man das Gewerbe ohne Schwierigkeiten darin ausüben konnte. Eins davon steht noch heute. Es ist das Hinterhaus des Fleischermeister Lässig'schen Besitzes in der Dresdnerstraße 19. Es zeichnet sich aus durch gerade Treppen, die das Stockwerk ohne Brechung und Absätze nehmen und sich so für den Transport von schweren und großen Maschinen eignen, und durch außerordentliche Höhe der Räume. Jedes der Stockwerke hat noch heute einen Ausgußstein, der von der Gossenanlage – für die damalige Zeit eine seltene Anlage-, herührt. Das Haus wurde von der Firma Landgraff in der Mitte des 19. Jahrhunderts errichtet. Ein ähnliches Arbeiterhaus, von der Deckenfirma Beck errichtet und mit lauter „Deckenmachern“ belegt, wurde anfang der sechziger Jahre beim sogenannten Meisterhausbrand ein Raub der Flammen. Man sieht, es ist manches schon dagewesen, von dem die heutige Generation meint, dass sie es erfunden habe. Freilich waren die Beweggründe wesentlich andere. Wenn man sich heute den ideellsten Begriff eines Arbeiterhauses vor Augen hält, dann muß es wohl das Einfamilienhaus sein, das dem Tag über in die Werkstatt gefesselten und besitzlosen Arbeiter ein gemütliches Heim und einen eigenen kleinen Besitz sichert. Gleichwohl gingen bzw. gehen beide Richtungen darauf hinaus, dem Arbeiter zu helfen, und es ist erfreulich, daß es hiesige Handelsherren waren, die einst schon einen schönen Gedanken in die Tat umzusetzen versuchen.

05. Februar 1914

Gestern mittag ist, wie wir hören, der nominelle Besitzer des Mineralbades, des „Wintergarten“ in Schönau, des „Weissen Schlosses“ – in Blasowitz und wohl noch mehrerer anderer Objekte, der weitbekannte Herr Christian Friedrich Lorenz in einem Hotel in Chemnitz verhaftet worden. Mit ihm bzw. vor ihm sind auch mehrere seiner früheren Angestellten verhaftet, die sich jetzt in verschiedenen Orten aufhalten, sowie Verwandte, die an den Lorenz zur Last gelegenen Vergehen mitschuldig sein sollen, verhaftet worden. Zugleich fand gestern im Mineralbad eine Haussuchung statt, bei der zahlreiche Bücher und Papiere beschlagnahmt wurden. Die Vergehen die Lorenz zur Last gelegt werden, bewegen sich auf den Gebieten langjähriger verfehlter finanzieller Spekulationen, die schließlich zum Zusammenbruch führten. Die letzten Jahre hielt sich Lorenz bekanntlich in Böhmischem-Einsiedel auf, wo er sich vor einem sächsischen Gläubiger sicher glaubte, bis er vor einiger Zeit auch dort domizillos wurde und wieder nach Sachsen zurückkehrte. Nunmehr hat ihn in Chemnitz sein Schicksal ereilt.

17. Februar 1914

Wie eng verknüpft mit allen gesellschaftlichen Kreisen unserer Stadt der am Freitag am Gehirnschlag verschiedene Stadtmusikdirektor Eduard Naumann war, zeigte sich heute nachmittag vor aller Öffentlichkeit, als

man ihn zu Grabe trug. Bereits gestern erwiesen ihm eine große Anzahl unserer Sängern, denen er stets ein lieber Freund, Berater und Helfer war, die letzte sangesbrüderliche Liebe, indem sie vor dem Hause Trauerständchen sangen. Und heute in den ersten Nachmittagsstunden trug man ihn hinaus, der mit allen Fasern seines Lebens der Musik ergeben war, betrauert und geleitet von einer außerordentlich großen Zahl treuer Freunde, denen er im Leben nahegestanden. Die Stadtkapelle geleitete ihn mit dem Chopinischen Trauermarsch zur letzten Ruhestätte. Eine große Anzahl von Vereinen mit Fahnen folgte seinem Sarge, der über und über mit prachtvollen Blumenspenden geschmückt war.

20. Februar 1914

Vor kurzem hatte ein Rechtsanwaltsschreiber auf hiesigem Bahnhofs seine Taschenuhr mit Kette verloren. Es ward beobachtet worden, daß jemand sie aufhob, sie ward aber nicht auf dem Fundamt abgeliefert, der unehrliche Finder hatte sie vielmehr versetzt. Er ward von der Polizei ermittelt, die dem Verlustträger die Uhr wieder zurückgeben konnte. Es wird nunmehr Bestrafung wegen Fundunterschlagung erfolgen.

25. Februar 1914

Höchst raffiniert zeigten sich dieser Tage zwei größere Schulmädchen. Eine am Altmarkt wohnende Arbeiter-ehefrau hatte ihr 4 Jahre altes Töchterchen in ein Buttergeschäft geschickt und ihr eine Mark in einem Geldsäckchen mitgegeben. Das Kind versorgte den Einkauf und bekam auf die Mark einige Pfennige heraus, die es dann ins mitgeführte Handkörbchen legte. Nun kamen die beiden Mädchen hinzu, nahmen dem Kind das Portemonnaie aus dem Korbe, entleerten es und legten es wieder in den Korb zurück, worauf sie verschwanden. Hoffentlich gelingt es die beiden Mädchen zu ermitteln.

28. Februar 1914

Zweimal vom Brande heimgesucht wurde gestern abend ein dem Abbruch verfallenes Gebäude, das dem Eisenbahnarbeiter Herrn Opelt gehörige Badergut in der Nähe des Neustädter Schützenhauses, das man wohl als eins der ältesten Gebäude Alt-Ernstthals ansprechen kann. Bereits ½ 8 Uhr waren, nach erfolgtem kleineren Alarm, einige Wehrmänner tätig, um einen kleinen Brand in diesem Gebäude, das unbewohnt ist, zu dämpfen, der auch völlig abgelöscht wurde und keinesfalls die Ursache des erneuten Brands sein kann der kurz nach 10 Uhr entstand, und zwar an der Treppe. Als diesmal die 2. Kompanie der Feuerwehr eintraf, war es ihr nicht möglich, über die Treppe ins innere des Hauses zu gelangen, da diese bereits von den Flammen ergriffen war. Die Wehr mußte von der Rückseite des Gebäudes eingreifen und konnte auch den Brand auf seinen Herd beschränken. Der Abbruch des Badergutes war in Angriff genommen, befand sich aber noch im Anfangsstadium, und nun haben die Flammen in dieser Hinsicht tüchtig vorgearbeitet, denn mehrere Mauern gingen in Trümmer. Nach 1 Uhr morgens konnte die 2. Kompanie der Freiwilligen Feuerwehr wieder abrücken, ohne daß es nötig war, eine Brandwache zurückzulassen.



SACHSENRING
eni MOTORRAD GRAND PRIX
DEUTSCHLAND

11.-13.7.2014

Tickets gibt es ab sofort unter
03723 / 49 99 11 oder bei allen bekannten
Vorverkaufsstellen!

Tickets und weitere Infos auch online unter:
www.sachsenring-gp.de

2014 wird, vom 11. bis 13. Juli, zum 17. Mal in Folge eine der größten Sportveranstaltungen Deutschlands auf dem Traditionskurs Sachsenring stattfinden und zum dritten Mal wird die SRM - Sachsenring-Rennstrecken-Management GmbH, bestehend aus den angrenzenden Städten und Gemeinden und dem Landkreis Zwickau, der Veranstalter dieses Events, zu dem jedes Jahr mehr als 200.000 Motorrad-Enthusiasten pilgern, sein. Der eni Motorrad Grand Prix Deutschland bleibt der Region um den Sachsenring bis mindestens 2016 als stärkster Wirtschaftsfaktor erhalten. Mit ihren Berg- und Tal-Passagen und den vielen Links-Kurven ist die knapp 3,7 km lange Rennstrecke auch wegen der unvergesslichen Atmosphäre, welche die zahlreichen Fans vor Ort und die freundlichen Helfer an der Strecke verbreiten, zu einer echten Kult-Stätte geworden. Auch unter den weltbesten Motorradrennfahrern ist sie beliebt. So sagte MotoGP-Legende Valentino Rossi erst 2013, dass er den Sachsenring, der sehr anspruchsvoll für die Fahrer sei, lieben gelernt hat und der Deutsche Motorrad Grand Prix für ihn und viele andere Fahrer eines der Highlights auf dem MotoGP-Kalender geworden ist. Überzeugen auch Sie sich von diesem einzigartigen Ambiente und Motorradrennsport der Extraklasse.

www.sachsenring-gp.de



AKTION
HU*/AU 75,90 €

*durchgeführt von externen Prüferingenieuren
amtlich anerkannter Prüforganisationen

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimaservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

KFZ-Service-Lehnert
Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

Zentralküche
Essen auf Rädern

Wählen Sie täglich aus 4 - 5 Gerichten!
Fordern Sie unseren aktuellen Speiseplan an!

Telefon: 03763 / 172164 oder 172165
Dieselstraße 9 • 08371 Glauchau



3 Minuten Heimatkunde

Ein Viertel Leberwurst, bitte!

Das verlangte man beim Fleischer, wenn 125 Gramm gebraucht wurden. Ausgangspunkt war das Pfund. Das beinhaltet 500 g. Ein halbes Pfund Butter sind also 250 g. Ein Zweipfünder ist ein Brot, das ein Kilogramm wiegt. Bauern bevorzugten vor allem in der Erntezeit auch Vierpfünder, das waren Brote von 2 kg Gewicht, die meistens rund gebacken wurden. Heutzutage wird die Bezeichnung Dreipfünder häufig für Stollen angewendet.

Auch beim Zählen wurden andere Begriffe benutzt. Ein Paar sind 2 Stück, das ist klar, 12 Stück sind ein Dutzend, 15 Stück eine Mandel. Das ist ein Begriff, der heute kaum noch verwendet wird. 60 Stück bezeichnete man als ein Schock und 144 Stück waren ein Gros. Also: 1 Schock sind 4 Mandel oder auch 5 Dutzend. Und so sind 12 Dutzend 1 Gros.

Anton Günther sang: „Schenkt nár noch ne Halbe, ne Halbe schenkt ei!“ . Er wollte noch einen halben Liter Bier trinken, ein anderer nur noch einen Schnitt. Das war ein Bier von 0,3 l. Wer genug Geld hatte, bestellte sich noch einen Faustpinsel. Das war ein großer Schnaps.

Bei den Motorrädern war es ähnlich. 1950 fuhren auf dem Sachsenring in der Halbliterklasse Georg Meier eine BMW und Heiner Fleischmann eine NSU, jeweils mit einem Hubraum von 500 ccm. In der Viertelliterklasse bestimmten etwas später die Motorräder aus Zschopau das Geschehen. Die hatten also einen Hubraum von 250 ccm. In der Achttelliterklasse gewann 1950 H. P. Müller das Rennen auf DKW.

Bei den Großeltern hing in der Küche an der Wand ein Niesel (Nöbel). Das war zirka ein halber Liter.

Abends wurde jedem Karnickel eine Hampfel Heu in den Stall geworfen, eine Handvoll. Bei der Ziege war es eine Arfel, eine Armvoll. Die Futterrüben nahm man aus dem Viertelkörbel. Das fasste einen viertel Zentner, 25 Pfund. Ein Zentner waren also 100 Pfund.

In einer erzgebirgischen Schnorke von vor etlichen Jahren wird erzählt, dass ein Junge beim Kaufmann zwei Pfund Mehl verlangt habe. Der sagt ihm: „Das heißt jetzt Kilo.“ – „Mehl klingt aber besser“, antwortete der Junge.

Dieter Krauß



Neueröffnung am 01.02.2014
09337 Hohenstein-Er., Goldbachstraße 17
03723-6686848 oder 0171-4059925




Freie Kfz-Meister-Werkstatt
Abschleppdienst

Werkstatt, Reifenservice, Ersatzteile
An- und Verkauf von Gebrauchtwagen
Finanzierung & Kreditablösung
Finanzierung von Reparaturen & Tuning
Zulassungs- und Versicherungsservice
Unfallservice & Mietwagen
Fahrzeugdiagnose
Fahrzeugaufbereitung
TÜV / AU Station
Autoglasservice & Smart-Repair

Gutschein 10% Rabatt
auf Reparaturen, Inspektion, Ersatzteile und Reifen
pro Person 1 Gutschein – gültig bis 31.12.2014

Ambulanter Pflegedienst
der Volkssolidarität
KV Glauchau / Hohenstein-Ernstthal e.V.
Ihr Partner für soziale Dienstleistungen

- ⇒ Kranken- u. Altenpflege
- ⇒ med. Behandlungspflege
- ⇒ Dementenbetreuung
- ⇒ Verhinderungspflege
- ⇒ 24 h - Hausnotruf
- ⇒ Hauswirtschaftshilfe

Miteinander leben  Füreinander da sein

Poststraße 2 b
09353 Oberlungwitz
Tel.: **03723 7380001**
Fax: 0173 5768433
E-Mail: pflegedienst@vs-glauchau.de

Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz.



examinierte Krankenschwester
Pflegedienstleiterin
Qualitätsbeauftragte für Pflegeeinrichtungen
Hygienebeauftragte für Pflegeeinrichtungen
Praxisleiterin

24 Stunden täglich für Sie rufbereit!

MDK Qualitätsprüfung 4/2013 Gesamtergebnis 1,0

Ambulanter Alten- & Krankenpflege service
Schwester Bianka

UNSERE LEISTUNGS-ANGEBOTE:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Leistungen der Krankenversicherung
- Leistungen privater Auftragsart
- Pflegesachverständiger im Haus

Hofer Str. 104 · 09353 Oberlungwitz
Telefon: **03723 / 66 77 55**
Fax: 66 75 33 · Mobil: 0151 18835777
www.krankenpflege-oberlungwitz.de



Nimm Deine Zukunft in die Hand!

Bei uns lernen Sie in der Region, in der Sie leben. Starten Sie zum 1. August 2014 im HUK-COBURG Kundendienstbüro in **Chemnitz** eine

Ausbildung

zum Kaufmann/zur Kauffrau für Versicherungen und Finanzen!

Wir suchen junge Leute, die offen auf Menschen zugehen. Kommunikativ sind. Zuverlässig und engagiert arbeiten sowie unsere Kunden immer bestmöglich beraten möchten. Haben Sie die Realschule erfolgreich absolviert oder das (Fach-)Abitur in der Tasche? Dann kommen Sie zu uns.

Auf Sie wartet eine praxisnahe, verkaufsorientierte Ausbildung direkt im Kundendienstbüro. Zusätzlich werden Sie von der HUK-COBURG fachlich intensiv geschult. Nach Ihrer erfolgreichen Ausbildung stehen Ihnen bei uns viele Karrierewege offen.

Gefallen Ihnen diese Aussichten? Dann bewerben Sie sich! Bitte senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen und Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse an: HUK-COBURG Geschäftsstelle, Friedemann Lipkow, Brückenstraße 4 in 09111 Chemnitz.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Mehr lesen auf
HUK.de/karriere



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

Fit für den Winter? Ihre Heizungsanlage auch?

- HEIZEN MIT SYSTEM
- BÄDER MIT IDEEN
- SERVICE KEIN PROBLEM

**NUTZEN SIE
UNSERE MEHR ALS
20JÄHRIGE ERFAHRUNG**



Bahnhofstraße 16
09350 Lichtenstein/OT Rödlitz
Telefon (03 72 04) 51 81
Fax (03 72 04) 51 82

- **Wartung von Öl- und Gasheizungsanlagen** •

24-Stunden-Service • Heizungs-Havariendienst
Zertifiziertes Wartungsunternehmen

Anmeldung und Ummeldung von TV, Internet und Telefon!



Autorisierter Kabel Deutschland PartnerShop
Hardy Elger
Hohenstein-Ernstthal · Ecke Wilhelmstr. / Oststr.
Tel.: 03723 - 73 90 24
Mobil: 0163 - 630 10 36
... einfach mal anrufen!

Mein Kabelanschluss für Fernsehen,
Internet und Telefon.



„Spuk im Schützenhaus“

Manch kalter Schauer auf dem Rücken könnte die Besucher vom Fasching im Schützenhaus dieses Jahr überraschen. In einem abwechslungsreichen Programm des RO-WE-HE wird nicht nur der Todestanz vollführt, dem Grafen Dracula gehuldigt oder das atemberaubende Spiel von Licht und Schatten beobachtet, sondern auch sonst fleißig für schaurige Stimmung gesorgt. Sollte sich für die einen oder anderen nicht das passende Phantom der Oper finden lassen, gibt es ja auch immer noch die gefährlichen Todestavernen in denen man blutrote Säfte beim eiskalten Händchen bestellen kann. Am Samstag, dem 1. März, geht's pünktlich um 20 Uhr los (Einlass ab 18 Uhr). Karten für diese Horrorsause können für 9,99 Euro in der Stadtinformation, im Reisebüro Lauer oder, soweit dann noch vorhanden, an der Abendkasse erworben werden.

Außerdem freuen sich die Karnevalisten auf ihren 9. Männerballett-Wettbewerb am 28. Februar, der bereits restlos ausverkauft ist.

Übrigens: Am Sonntag, dem 2. März, feiert der RO-WE-HE mit allen Kleinen und Junggebliebenen Kinderfasching im Schützenhaus. Neben Spiel und Spaß ist dort auch für das leibliche Wohl gesorgt. Los geht's um 15 Uhr (Einlass ab 14 Uhr).



01.03.2014

TICKETS
9,99

Spuk im Schützenhaus

Fasching mit dem RO-WE-HE

<p style="font-weight: bold; color: yellow;">28.02.2014</p> <p>Männer in heißen Höschen</p>	<p style="font-weight: bold; color: yellow;">02.03.2014</p> <p>Kinderfasching mit Hoppelhase Hans</p>
---	---

f /KarnevalsclubRoWeHe
www.ro-we-he.de

Einlass: 18 Uhr · Beginn: 20 Uhr
Schützenhaus · Hoh.-Er.

Karten im Vorverkauf für die Abendveranstaltungen sind im Reisebüro Kerstin Lauer, Weinkellerstraße 26, der Stadtinformation im Rathaus und über Vereinsmitglieder erhältlich.

Bad und Heizung

von

SAREI®

Haus- und Dachtechnik GmbH

Für die ganze Familie 'was dabei!

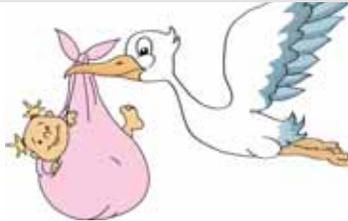
... sag ich doch!

Heizung · Sanitär · Solar
Montage · Wartung · Service

Mittelbacher Str. 12
09224 Grüna
Tel.: 0371-84243-0
Fax: 0371-84243-19
www.sarei.de

Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

Tim Jakob
Rocco Marcinkowski
Eddy Schmidt
Henry Heß
Nick Kümmel
Julian Stelzer
Levi Kremtz



Michael Arnold
Hot-Elektro
Verkauf / Service / Reparaturen
Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial

Schulstraße 2
09337 Hohenstein-Er.
e-mail: info@hot-elektro.de

Tel.: 03723 6272944
Fax: 03723 6272945
Funk: 0179 2930995

www.hot-elektro.de

GAUDL
Lutherstraße 14
09337 Hohenstein-Er.
Telefon 03723 415566

Meisterbetrieb

Kamine
Fliesen
Naturstein

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren im Monat Februar (Genannt werden alle 80-, 85- und über 90-Jährigen)

01.02.1934	Herr Rudi Pioch	80
01.02.1934	Herr Wolfgang Schädlich	80
02.02.1923	Frau Margarete Beier	91
03.02.1934	Frau Rosemarie Richter	80
04.02.1929	Frau Ruth Pester	85
04.02.1929	Frau Gertraude Steinbach	85
05.02.1919	Herr Heinz Ufer	95
07.02.1934	Frau Helga Bock	80
08.02.1915	Frau Herta Löschmann	99
09.02.1929	Herr Edwin Enderle	85
09.02.1934	Frau Ruth Jost	80
12.02.1929	Frau Marianne Harder	85
14.02.1929	Frau Liesbeth Vogel	85
16.02.1923	Frau Hildegard Voigt	91
16.02.1923	Frau Frieda Worm	91
17.02.1929	Frau Eveline Wagner	85
18.02.1934	Frau Edeltraud Kühn	80
19.02.1920	Herr Ernst Bohun	94
20.02.1934	Frau Lore Geisler	80
21.02.1934	Frau Christa Ruhnke	80
21.02.1923	Herr Hellmut Schubert	91
22.02.1934	Frau Christa Gräbner	80
22.02.1934	Frau Gertrud Müller	80
23.02.1934	Herr Frieder Kühnert	80
23.02.1934	Herr Horst Püschel	80
24.02.1924	Frau Hannelore Harnisch	85
25.02.1924	Frau Ingeburg Andres	90
26.02.1924	Frau Anni Drescher	90
26.02.1922	Frau Hilde Held	92
26.02.1923	Frau Christa König	91
26.02.1921	Frau Elsa Müller	93
27.02.1914	Frau Else Barth	100
27.02.1934	Frau Isolde Müller	80
27.02.1922	Herr Erich Peter	92
27.02.1921	Frau Ilse Püschmann	93
28.02.1924	Frau Anneliese Barthel	90
28.02.1934	Frau Waltraud Göhler-Wardius	80

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet am **09.04.14, 14:30 Uhr**, im „Schützenhaus“ (*Mehr*GenerationenHaus), Logenstraße 2, statt.

Goldene Hochzeit feiern:

20.02.14 Eva und Friedhelm Eckhardt

Allen unseren Jubilaren
die herzlichsten Glückwünsche!

AMBULANTER KRANKENPFLEGEDIENST GRIT RICHTER 

24 h-Rufbereitschaft
0172 / 8 72 70 44

www.krankenpflege-richter.de

UNSERE LEISTUNGEN IN IHRER NÄHE

- Grundpflege (nach SGB XI) alle Pflegestufen und privat
- Behandlungspflege (nach SGB V) nach ärztlicher Verordnung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Mobiler Mahlzeitservice
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Fußpflege
- Fahrdienst nach Absprache oder Vermittlung
- Beratung pflegender Angehöriger
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Haushaltshilfe
- Apothekenservice
- Vermittlung weiterer Dienstleistungen z. B. Friseur

SERVICE-WOHNEN „AM SCHÜTZENHAUS“ 

SENIOREN-WOHNGEMEINSCHAFT „WILHELM-LIEBKNECHT-STRASSE“ 

SCHÜTZENSTR. 30A • 09337 HOHENSTEIN-ERNSTTHAL • TEL. 03723/66 84 88 • FAX 03723/66 84 77

Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19:00 bis 22:00 Uhr
 - mittwochs und freitags von 14:00 bis 22:00 Uhr
 - Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07:00 bis 22:00 Uhr
- Notsprechstunde** (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09:00 bis 11:00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pölitze Straße 65, Hohenstein-Ernstthal	711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a Hohenstein-Ernstthal	42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 Oberlungwitz	42909 0162 2866851
Frau FÄ F. Walther	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0172 1936151

- 03. – 06.02. Dipl.-Med. Krüger
- 07. – 09.02. FÄ Walther
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 08./09.02.
- 10. – 13.02. Dipl.-Med. Schulze
- 14. – 16.02. Dipl.-Med. Reichel
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 15./16.02.
- 17. – 20.02. FÄ Walther
- 21. – 23.02. Dipl.-Med. Krüger
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 22./23.02.
- 24. – 27.02. Dipl.-Med. Oehme
- 28.02. – 02.03. Dipl.-Med. Schulze
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 01./02.03.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Notsprechstunde: an **Wochenend- und Feiertagen** jeweils von 9:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
08./09.02.	Dr. Backmann	Hofer Straße 247a 09353 Oberlungwitz	03723 42329
15./16.02.	Dr. Hübner	Hüttengrundstraße 16 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 3844 0162 4718930
22./23.02.	ZA Reiter	Große Teichstraße 4 09337 Hoh.-Er., OT Wüstenbrand	03723 681800
01./02.03.	Dr. Öhme	Färbergasse 1 09350 Lichtenstein	037204 5183 037204 82205

Informationen auch über Tagespresse bzw. im Internet unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages)

Name	Anschrift	Telefon
Aesculap-Apotheke	08132 Mülsen OT St. Jacob St. Jacober Hauptstraße 82	037601 3990
Apotheke „Am Hirsch“	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 15	03723 48097
Apotheke am Kaufland	09337 Hohenstein-Ernstthal Heinrich-Heine-Straße 1 a	03723 680332
Apotheke am Sachsenring	09337 Hohenstein-Ernstthal Friedrich-Engels-Straße 55	03723 42182
Apotheke Gersdorf	09355 Gersdorf Hauptstraße 195	037203 4230
Auersberg Apotheke	Lichtenstein Platanenstraße 4	037204 929192
City-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Weinkellerstraße 28	03723 62940
Engel-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Herrmannstraße 69	03723 42157
Humanitas-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Immanuel-Kant-Straße 30	03723 627763
Löwen-Apotheke	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 207	03723 42173
Mohren-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Altmarkt 17	03723 2637
Rosen-Apotheke	09350 Lichtenstein Glauchauer Straße 37 a	037204 2046
Schloß-Apotheke	09350 Lichtenstein Innere Zwickauer Straße 6	037204 87800

- 03. – 06.02. Aesculap-Apotheke
- 07. – 09.02. Mohren-Apotheke
- 10./11.02. City-Apotheke
- 12./13.02. Humanitas-Apotheke
- 14. – 20.02. Aesculap-Apotheke
- 21. – 23.02. City-Apotheke
- 24./25.02. Humanitas-Apotheke
- 26/27.02. Mohren-Apotheke
- 28.02. – 06.03. Löwen-Apotheke

Bitte beachten! Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Unabhängig vom Wohn- und Aufenthaltsort sind Bereitschaftsärzte in Deutschland künftig über die **einheitliche Rufnummer 116117** zu erreichen. Die Bereitschaftsnummer gilt deutschlandweit und ist kostenfrei.

Die Vermittlung der Hausbesuche erfolgt in der Übergangsphase ebenfalls noch über die Leitstelle Zwickau unter der **Telefonnummer 0375 19222**.

Hausnummer

Ist ihre Hausnummer gut sichtbar angebracht? Im Notfall kann das entscheidend für schnelle Hilfe durch Arzt oder Rettungsdienst sein.

CITY-APOTHEKE



Apotheker Falk Hentzschel
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage
Telefon: 03723 / 62 94-0
www.city-apotheke-hot.de

Folgende Serviceleistungen haben wir für unsere Patienten im Angebot:

- Beratung in allen Fragen rund um das Arzneimittel
- Bringedienst zu Ihnen nach Hause bei dringend benötigten Medikamenten
- Blutdruck- und Blutzuckermessungen (1,50 €/Messung)
- Bestimmung Ihres Lipidprofils innerhalb von 15 min für 12,95 €
Das Lipidprofil umfasst folgende Werte: Voranmeldung erwünscht!
 - Gesamtcholesterin (TC)
 - Triglyceride (TRG)
 - HDL-Cholesterin (HDL)
 - LDL-Cholesterin (LDL)
 - VLDL-Triglyceride (VLDL)
 - Risikofaktor (Verhältnis TC/HDL)
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
passgenaue Strümpfe durch genau auf Ihre Beine abgestimmte Maßanfertigungen
- Erstellung von Zuzahlungsausdrucken
- Nutzen Sie die Vorteile unserer Bonuskarte:
Arzneimittelsicherheit/Sammelrechnung/Einkaufsrabatt
Buchführung der Rezeptgebühren zur Erlangung eines Befreiungsausweises

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Apotheker Falk Hentzschel und
die Mitarbeiter der City-Apotheke

STADT PASSAGE

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

noch bis 28.02.14		Skulpturen und Brunnen in Hockenheim Fotoausstellung des Kunstvereins Hockenheim e.V., im Rathaus, geöffnet: Mo./Die./Mi./Fr.: 09:00 – 12:00 Uhr, Do.: 09:00 – 12:00 Uhr u. 14:00 – 18:00 Uhr
04.04. – 31.03.14		„Brauerei Gersdorf“ Fotoausstellung des Fotoclubs „Objektiv“, Hans-Zesewitz-Bibliothek
06.02. – 06.04.		„wotsch Art“ Malerei von Vivien Nowotsch, Kleine Galerie, Öffnungszeiten: Die. bis Do. und Sonntag 14:00 – 18:00 Uhr
22.02. – 30.03.		Sonderausstellung „Mit Charley in den Sächsischen Rocky Mountains“, Karl-May-Begegnungsstätte
06.02.	19:00 Uhr	Vernissage zur Ausstellung „wotsch Art“, Kleine Galerie
08.02.	09:00 – 12:00 Uhr	Tag der offenen Tür , Lessing Gymnasium
09.02.	16:30 Uhr	Rathauskonzert „Songs for you“, Ratssaal des Rathauses
11.02.	18:00 Uhr	Direktvermarkter der Region stellen sich vor – Vortrag im Beratungszentrum für Soziales Halt e. V.
13.02.	17:00 – 19:00 Uhr	Berufsmesse – Regionale Unternehmen stellen ihre Ausbildungsberufe vor, Sachsenring-Oberschule
14.02.	13:00 – 18:00 Uhr	Die Händler der Innenstadt überraschen ihre Kunden mit einer kleinen Aufmerksamkeit zum Valentinstag , Stadtzentrum
20. – 23.02.	09:30 – 15:00 Uhr	Kinderbibeltage , St.-Christophori-Kirche
21.02.	08:00 – 14:00 Uhr	Oma-Opa-Enkeltag , HOT Badeland
22.02.	15:00 Uhr	Eröffnung der Sonderausstellung „Mit Charley in den Sächsischen Rocky Mountains“, Karl-May-Begegnungsstätte
22.02.	20:00 Uhr	Faschingstanz mit dem RO-WE-HE, Gasthaus „Stadt Chemnitz“
27.02.	19:30 Uhr	Rathauskonzert „Die Liebhaber meiner Töchter“ Musikalische Lesung mit Kati Naumann, Ratssaal des Rathauses

HOT Sportzentrum, Logenstraße 2

22.02. 14:00 Uhr **Fußball-Landesliga** VfL 05 gegen VfB Fortuna Chemnitz, HOT Sportzentrum

Pfaffenberg-Turnhalle

22.02. 15:00 Uhr **Tischtennis-Punktspiel** (Regionalliga Herren Süd)
SV Sachsenring gegen TTC Holzhausen
01.03. 14:00 Uhr **Tischtennis-Punktspiel** (Landesliga Herren Staffel 2)
SV Sachsenring gegen TTC Großpösna 1968

Schützenhaus, Logenstraße 2

06.02. 16:00 Uhr **Generationen-Universale** Thema:
„Wie wird man Bürgermeister“
Dozent: Erich Homilius OB a. D.
07.02. 22:00 Uhr **Bandkonzert** (Jugendhaus „Off is“ e.V.)
28.02. 20:00 Uhr **Faschingsveranstaltung** des RO-WE-HE
„9. MHH Männer in heißen Höschen“,
02.03. 15:00 Uhr **Kinderfasching** des RO-WE-HE,

Veranstaltungen in Gersdorf (Tel.: 037203 9190)

20.02. 09:45 Uhr **Wanderung** der Natur und Heimatfreunde
Hohenstein-Ernstthal und Umgebung (8 km),
Treffpunkt: Bahnhof Hohenstein-Er.



**Textil- und Rennsport Museum
Hohenstein-Ernstthal**

*Textil und Rennsportmuseum
vorübergehend geschlossen*

Wegen umfangreicher Baumaßnahmen und der Grundhaften Umgestaltung der Ausstellungsräume im Textil- und Rennsportmuseum, bleibt das Museum bis März 2014 für die Besucher geschlossen.



VERANSTALTUNGSZENTRUM
Postraße 2b • 09353 Oberlungwitz
Tel. 03723 / 73 800 02
Veranstaltungen und Vorträge
Saalvermietung f. Familienfeiern u. Tagungen
Wir richten gern Ihre Veranstaltung aus!



Schwarz – zeitlose Eleganz, strenge Kühle, idealer Partner für Kombinationen aller Stilrichtungen. Lassen Sie sich inspirieren und verführen.

Bereits jetzt schon viele Winterrobote bis 50%! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Zeitlose Eleganz gegen trübe Gedanken

Zwickau • Hauptmarkt
Hohenstein-Ernstthal • Weinkellerstraße
Chemnitz • Neefepark

**SCHUH
WINKLER**



Den Rest können Sie
VERBRATEN!



**SACHSEN
KÜCHEN**

Wir sind für Sie da:
Mo. bis Fr.: 9 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Nähe Chemnitz!
Direkt an der A4
Abfahrt Wüstenbrand
Limbach-Oberfrohna
300 m rechts

**Küchen beim Großhandel
sind günstiger!**

Tel.: 03722 / 604 243, Fax: 03722 / 604 222, info@ets-pleissa.de, www.ets-pleissa.de
Industriepark Pleissa-West, Zeppelinstraße 8 im Hause ETS, 09212 Limbach-Oberfrohna, OT Pleissa

Kirchennachrichten

Kirchgemeinde St. Trinitatis Hohenstein-Ernstthal Gottesdienste

- 02.02. 10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
 09.02. 09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
 16.02. 10:30 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst
 23.02. 09:30 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst der drei Stadtgemeinden zum Abschluss der Kinderbibeltage
 02.03. 10:30 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori Gottesdienste

- 02.02. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
 03.02. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
 09.02. 09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
 10.02. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
 16.02. 09:30 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
 17.02. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
 15:30 Uhr Andacht im Turmalinstift
 19.02. 15:30 Uhr Andacht in der Parkresidenz
 19:30 Uhr Oase
 23.02. 09:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in St. Trinitatis zum Abschluss der Kinderbibeltage, mit St. Christophoris Folkmuzik
 24.02. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
 02.03. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
 03.03. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift

Stille Andacht jeweils mittwochs, 17:45 Uhr.

Aus der Kirchgemeinde

In 2014 steht wieder ein Jubiläum an: Das 125-jährige Jubiläum des großen Umbaus unserer Kirche von 1888/1889 – bald nach Karl Mays und Emma Lina Pollmers Hochzeit in unserer Kirche – dem sie insbesondere eine Neugestaltung des Inneren des Kirchenschiffs sowie die beiden Treppenhaustürme verdankt. In diesem Kontext steht auch unsere Aktion zur Wiedererrichtung des Chorkreuzes, das im Zuge des Umbaus auf dem Kirchendach über dem Altarraum gesetzt wurde, seit vielen Jahren jedoch verschollen ist: Wir danken herzlich allen Spendern und bitten um weitere Unterstützung. Seit dem vergangenen Jahr gibt es in unserem Gemeinboten eine Artikelserie, die die Geschichte unserer Kirche im Umfeld des Umbaus aufbereitet. Der Kirchengeschichtsstammtisch wird sich in seiner Sitzung am Mittwoch, 26. März, 19.30 Uhr, mit dem Thema beschäftigen. Im Rahmen des Hohensteiner Jahrmarktes ist ferner eine Sonderausstellung geplant.

Zur Vorbereitung der Jubelkonfirmation 2014 bitten wir um Mithilfe der Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden, welche in diesem Jahr ihr 25-, 50-, 60-, 65-, 70-, 75-jähriges oder höheres Jubiläum feiern, uns ihre aktuellen Adressen zukommen zu lassen. Wir bitten auch die Organisatoren der Klassentreffen – wenn nicht schon geschehen – sich mit uns in Verbindung zu setzen. Die Einladungen werden Februar oder März versandt.

Für Montag, den 3. Februar lädt der Ökumenische Kindergarten „Sonnenblume“ zusammen mit dem Kindergartenbeirat alle Interessierten in unsere Kirche zu

einem Abend mit Dieter Leicht ein. Thema: „Ich muss alles zehnmal sagen. Von der Konsequenz in der Erziehung“. Beginn ist um 19:30 Uhr.

Vom 20. bis zum 23.02. finden für Schulkinder der ersten bis sechsten Klasse die Kinderbibeltage 2014 statt. Von Donnerstag bis Samstag sind sie jeweils von 9:30 bis 15:00 Uhr in unsere Winterkirche eingeladen und am Sonntag werden die „KIBiTas“ um 9:30 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der St.-Trinitatis-Kirche abgeschlossen. Anmeldezettel und Infos gibt es ab sofort in der Senfkornbande (Christenlehre) und im Pfarramt sowie unter www.christophori.de.



Im Gottesdienst am Sonntag, 5. Januar, wurde das Krippenspiel wiederholt. Die Fotos zeigen den traditionellen Krippenumlauf der Kinder am Heiligabend sowie die Kurrende bei der Generalprobe.

SCHROTTHANDEL

Metall- und Kabelrecycling
Reichel GmbH



- Kauf und Entsorgung von Schrott aller Art
- Ankauf von Buntmetallen und Kabelschrott
- Kostenlose Bereitstellung von Containern zur Schrottsorgung
- Ankauf von Altpapier

geöffnet: Mo. - Mi. 7 bis 16 Uhr Hauptstr. 102c • 09355 Gersdorf
 Do. - Fr. 7 bis 18 Uhr Tel. (037203) 657-0 • Fax 657-22
 Samstag geschlossen www.mkr-reichel.de





Sonnenschein

GmbH

Ambulante Senioren- und Krankenpflege

Büro: Am Bahnhof 6 · 09350 Lichtenstein · Tel. (037204) 8 60 34
 Funk (0172) 6 48 29 11 · www.pflegedienst-sonnenschein.de
 Sie finden uns auch in 09356 St. Egidien, Lungwitzer Str. 28 A
 ...auch für Privat: Reinigung der Wohnung nach Hausfrauenart +
 Einkäufe mit Ihnen. Wir helfen Ihnen gern, Anruf genügt!

Für alle Kassen und privat





Gesamtergebnis
MDK-Prüfung: 1,0
geprüfte Qualität ...

Terminal für Foto-Service



Qualitätsfotos aus dem
Fotolabor
(auch im Express-Service möglich!)

Sofort-Druck im Format
10x15 cm

FOTO-HERGT

Weinkellerstraße 22

09337 Hohenstein-Er.

Tel.: 03723 - 45510

E-Mail: info@foto-hergt.de



Ford Ka 1.2
Start-Stopp-System Trend
rot,
15 km, 51 kW
8.900,- €*



3x
Ford Fiesta 1.25 Titanium
Winter- und Komfort-Paket
schwarz,
20.151 km, 60 kW, EZ: 11/12
ab **10.900,- €***



Ford B-Max
1.0 EcoBoost SYNC Edition
Winter-Paket, silber,
1.900 km, 74 kW, EZ: 11/13
16.995,- €*



4x
Ford C-MAX
1.0 EcoBoost Champion-Edition
Navi, Winter-Paket, blau,
23.188 km, 74 kW, EZ: 05/13
ab **16.990,- €***



Ford Kuga
2.0 TDCI 2x4 Titanium
Frontscheibe beheizt, schwarz
41.160 km, 100 kW, EZ: 10/09
16.900,- €



Seat Leon
1.6 16V Torro
Klima, 1. Hand, blau,
79.986 km, 77 kW, EZ: 05/06
5.950,- €



Renault Clio
1.2 16V TCE Edition Dynamique
beige,
44.489 km, 74 kW, EZ: 06/07
6.800,- €



Volkswagen Touran
2.0 TDI Highline
Bi-Xenon, Leder, schwarz,
131.692 km, 100 kW, EZ: 07/05
8.900,- €



Volkswagen Golf Plus
1.4 TSI United
Winter-Paket, blau,
62.541 km, 103 kW, EZ: 03/08
10.900,- €



Skoda Octavia 1.9 TDI Ambiente
Allrad, 1. Hand
blau,
87.900 km, 77 kW, EZ: 11/07
10.490,- €

* MWST. ausweisbar

**Tageszulassungen, Vorführwagen sowie Halbjahres-
und Jahreswagen am Lager.**

Kommen Sie zu uns - Probefahren lohnt sich!



www.autohaus-golzsch.de

AUTOHAUS OHG
GOLZSCH

Am Bach 37 • 09353 Oberlungwitz • +49 3723 / 41 950 • service@golzsch.fsoc.de